

Mai 2017 / 36 Jg. / Nr. 5

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

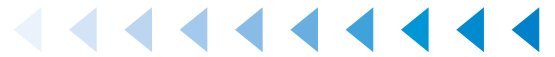
Neftenbach
Mitteilungsblatt

neftenbach



26.-28. mdi 2017





Einfach praktisch

Wir finden auch für
hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen
reagieren wir schnell und flexibel auf die Be-
dürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

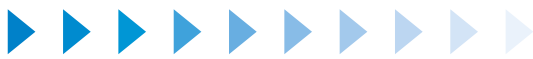
Wir schaffen Möglichkeiten



auto|**dünki ag**

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch





Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Ostertage sind vorbei, der Winter hat das Feld geräumt, um neuem Leben Platz zu machen. Die Kartoffeln sind gesetzt. Nun hoffen wir Landwirte auf ergiebige Niederschläge, damit den Händöpfeln die Augen aufgehen.

Damit wir uns in einigen Jahren nicht die Augen reiben müssen, treiben wir proaktiv die Vision zur Dorfentwicklung 2030 voran. Es wird noch viel Energie und Geduld beanspruchen, damit unsere Ideen und Vorhaben Gestalt annehmen können. Die rege Teilnahme und das grosse Interesse an der Ergebniskonferenz vom 29. März 2017 ermutigen den Gemeinderat, die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung in Angriff zu nehmen. Das Dorf weiter entwickeln heisst auch, Klarheit zu schaffen und eine Reihenfolge der Massnahmen festzulegen. Zusammenfassend stelle ich eine grosse Übereinstimmung zu diesen Thesen fest:

- Zentrumswiese ist und bleibt das grüne Herz von Neftenbach
• Bezahlbarer Wohnraum für Neftenbacher/innen ist wichtig
• Selbstbestimmtes Wohnen im Alter (ambulante vor stationärer Pflege)
• Öffentlichen Verkehr auch in entlegenen Gebieten erschliessen
• Geschichtsträchtige Objekte respektvoll schützen

In einem Jahr sind wieder Behörden-Wahlen. Am 15. April 2018 werden in Neftenbach die Behördenmitglieder für die Amtsperiode 2018-2022 gewählt. Ich hoffe, dass sich viele, darunter auch junge, Bürgerinnen und Bürger für ein politisches Amt zur Verfügung stellen werden. Um ein politisches Amt mit Freude und erfolgreich ausführen zu können, braucht es hauptsächlich gesunden Menschenverstand, gepaart mit einem Anteil verfügbarer Zeit, einem Quantum Neugier, einem Mass Geduld, einer Prise Nachsicht und einer gehörigen Portion Humor.

Vom 26.-28. Mai wird Neftenbach zur Festhütte. Was Basel recht ist, ist Neftenbach billig. Die drei schönsten Tage im Jahr finden an der Dorfet statt. Ich freue mich auf ein festlich herausgeputztes Dorf mit vielen gut gelaunten Menschen.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
Schule 13
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 14
Kirchenleben 20
Dorfgeschichte 26
Dorf und Flur 27
Dorf und Flur / Kleinanzeigen . . . 28
Kleinanzeigen 30
Vereinsleben 31
Veranstaltungen 44
Dorfkalender 46
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 47

Titelbild

Das Warten hat ein Ende, nach drei Jahren ist es wieder soweit! Alle Mitwirkenden heissen Sie herzlich willkommen zur 12. Neftenbacher Dorfet.

Designed by Daniel Spiegel



Beschlüsse des Gemeinderats

Bildschirm anstatt Beamer

Im Konferenzzimmer des Gemeinderats wurde für Präsentationszwecke ein Bildschirm an die Wand montiert. Mit der fortschreitenden Digitalisierung benutzen sowohl Referenten wie auch die Sitzungsteilnehmenden selbst zunehmend digitale Datenquellen. Neben dem herkömmlichen Computer (Notebook) dienen Smartphones, Tablets, Digitalkameras usw. als Datenquellen und werden häufig auch spontan eingesetzt.

Verjüngung des Baumbestandes im Friedhof Steinmöri

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Unterhaltsarbeiten hat Anfang dieses Jahres eine Begehung auf dem Friedhof Steinmöri stattgefunden. Dabei stellte sich heraus, dass der teilweise alte Baumbestand verjüngt werden sollte. Zwei hochgewachsene Birken im unteren Teil sollen, wenn möglich noch dieses Jahr, beseitigt werden und im kommenden Jahr durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Mit Bauabrechnungen aufgeräumt

Der Gemeinderat hat 16 Bauabrechnungen verabschiedet, die auf grössere und kleinere Investitionsprojekte seit dem Jahr 2011 zurückgehen. Sämtliche Ausgaben waren gebunden, da es sich um Sanierungsarbeiten an Tiefbauwerken handelte. Erfreulicherweise konnten die meisten Bauabrechnungen unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden.

Hannes Friess,
Gemeindeschreiber
hannes.friess@neftenbach.ch

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 24.05.2017	08:30 Uhr - 11:30 Uhr 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, 25.05.2017	Verwaltung geschlossen
Freitag, 26.05.2017	Verwaltung geschlossen

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte März 2017 bis Mitte April 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Bodenmüller Marielle und Höfler Nicolas, Mitteldorfweg 1, Neftenbach; Projektverfasser: Team Landschaftsarchitekten Walter + Partner GmbH, 8400 Winterthur; Umgebungsgestaltung; Assek.-Nr. 1287; Kat.-Nr. 875; Mitteldorfweg 1, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Wirth Hans Ulrich, Haltenstrasse 17, Neftenbach; Projektverfasser: Marazzi Reinhardt GmbH, 8400 Winterthur; Abbruch Schopfanbau Assek.-Nr. 435 und Neubau Einfamilienhaus sowie Einbau Carport; Kat.-Nr. 3149; Hinterhuebstrasse 3a, Neftenbach, Kernzone

Fricker-Rasswalder Brigitte, Zürichstrasse 33, Neftenbach; südseitige Balkonbauten; Assek.-Nr. 282; Kat.-Nr. 846; Zürichstrasse 33, Neftenbach, Kernzone

Stahel Thomas und Fabienne, Sonnhaldenstrasse 28, Neftenbach; Projektverfasser: Erni Gartenbau+Planung AG, 8598 Bottighofen; Naturpool, Sichtschutzwände, Velounterstand, Schopf; Assek.-Nr. 884; Kat.-Nr. 400; Sonnhaldenstrasse 28, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Im Anzeigeverfahren:

Evang.-ref. Kirchgemeinde, Kirchweg 1, Neftenbach; Projektverfasser: Bellwald Architekten AG, 8400 Winterthur; Innensanierung; Assek.-Nr. 248; Kat.-Nr. 885; Kirchweg 1b, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Corbo Dario und Irene, Tössallmendstrasse 6a, Neftenbach; Poolanlage; Assek.-Nr. 697; Kat.-Nr. 2895; Tössallmendstrasse 6a, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung, WG2/45%

Paratte Roger und Marion, Seuzachstrasse 71, Riet; Velounterstand; Assek.-Nr. 1874; Kat.-Nr. 3829; Seuzachstrasse 71, Riet, Kernzone

Christian Häni
Bausekretär
christian.haeni@neftenbach.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

20.05.1937

Ackermann Walter
Herrgass 8, Neftenbach

86. Geburtstag

01.05.1931

Burger Josef
Hofstettenstrasse 7, Neftenbach

06.05.1931

Bollmann Edwin
Schulstrasse 148, Neftenbach

88. Geburtstag

20.05.1929

Lüthi Silvia
Wolfzangenstrasse 26, Neftenbach

89. Geburtstag

26.05.1928

Rey Rudolf
Neue Schulstrasse 1, Neftenbach

Ehejubiläum

06.05.1967

Leuthold Paul und Margje
Winterthurstrasse 58, Neftenbach

26.05.1967

Baumann Walter und Ingelore
Anna-Huber-Weg 3, Aesch

29.05.1967

Kemmler Karl-Dieter und Christa
Aspacherstrasse 7, Neftenbach

Jacqueline Taddio
Leiterin Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch



Haben Sie an gültige Ausweispapiere für Ihre nächsten Ferien gedacht?

Sie sind bestimmt froh, wenn Sie ohne Eile verreisen können. Bestellen Sie deshalb Ihre Identitätskarte oder den Reisepass rechtzeitig. Bitte kontrollieren Sie frühzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere und beachten Sie die Ein-/Ausreisebestimmungen Ihres Ferienlandes (bei Fragen kontaktieren Sie Ihr Reisebüro).

Pass



Antragsverfahren

Den Antrag und die damit verbundene Vereinbarung eines Termins zur persönlichen Vorsprache wickeln Sie am einfachsten über www.schweizerpass.ch ab. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann den Antrag telefonisch unter **Tel 043 259 73 73** stellen, muss jedoch mit einer Warteschleife rechnen. Eine Vorsprache ohne vorherigen Antrag (online oder telefonisch) und **ohne Terminvereinbarung ist nicht möglich**.

Vorsprache

Beim Termin werden die biometrischen Daten (Foto, Fingerabdrücke, Unterschrift) erfasst (kein eigenes Foto nötig).

Folgende Unterlagen sind mitzunehmen:

- Alte Pässe und IDKs sind mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen sind. Sie müssen entwertet werden, bevor die neuen Ausweise zugestellt werden können
- Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen
- **Neu eingebürgerte Personen** weisen sich mit ihrem ausländischen Reisepass aus
- **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren**, die nicht von den Eltern begleitet werden, benötigen deren schriftliche Zustimmung

Gebühren (sind bei der Antragsstellung zu bezahlen)

Die Gebühren sind vor Ort bar oder mit Kredit-/Debitkarte zu bezahlen. Erst danach werden die Ausweise produziert. Eine Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Pass für Erwachsene	CHF 145.00
Pass für Kinder/Jugendliche (0 – 18)	CHF 65.00
Kombi (Pass und IDK)	
Erwachsene	CHF 158.00
Kombi (Pass und IDK)	
Kinder/Jugendliche (0 – 18)	CHF 78.00

Identitätskarte (IDK)



Antragsverfahren

Wer nur eine neue IDK möchte, muss diese **persönlich** bei der Einwohnerkontrolle Neftenbach beantragen.

Vorsprache

Sie können ohne Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Folgende Unterlagen sind mitzunehmen:

- Alte IDK ist mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen ist. Sie muss entwertet werden, bevor die neue IDK zugestellt werden kann
- Passfoto (Frontalaufnahme, neutraler Hintergrund, neutraler Gesichtsausdruck)
- Die Fotomustertafel kann unter www.schweizerpass.ch eingesehen werden
- Wenn die alte IDK bis zum Eintreffen der neuen noch benötigt wird, kann die Zustellung der neuen an die Einwohnerkontrolle erfolgen, wo diese gegen Abgabe der alten IDK abgeholt werden kann. Andernfalls wird die IDK mit eingeschriebener Post an die Wohnadresse zugestellt
- Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen
- **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren** müssen in Begleitung eines Elternteils sein. Diese haben den Ausweis antrag unterschriftlich zu bestätigen

Gebühren (sind bei der Antragsstellung zu bezahlen)

IDK Erwachsene	CHF 70.00
IDK Kinder (0 – 18)	CHF 35.00

Allfällige weitere Informationen erhalten Sie

beim Passbüro Zürich, Tel. 043 259 73 73,
bei der Einwohnerkontrolle Neftenbach Tel. 052 305 06 66
oder im Internet unter www.schweizerpass.ch

Jacqueline Taddio
Leiterin Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch

Stellenwechsel am Werkhof Neftenbach

Eine gute und eine schlechte Nachricht für Neftenbach. Die schlechte vorweg: Unser Strassenmeister und Werkhofchef, Markus Frei, wird den Werkhof Neftenbach leider per Ende April verlassen. Er hat eine neue Herausforderung angenommen. Natürlich können wir seine Motivation nachvollziehen – trotzdem bedauern wir seinen Weggang sehr. Auf diesem Weg danken wir Markus Frei für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg.

Und nun zur guten Nachricht: Wir konnten die frei werdende Position bereits besetzen. Herr Armin Bohli wird in die Fussstapfen von Markus Frei treten. Armin Bohli bringt gute Voraussetzungen mit und freut sich auf die neue Aufgabe.



Markus Frei

Nach langem Überlegen hat sich Markus Frei entschieden, doch noch sein Bubentraum zu erfüllen und eine Zweitausbildung zu machen. Ab Mai beginnt er mit seiner Ausbildung zum Lokomotivführer bei der SBB und verlässt uns dadurch per Ende April.



Neftenbach

Armin Bohli

Mit Armin Bohli konnten wir einen Ersatz mit guten Voraussetzungen finden. Er ist gelernter Maurer, arbeitete aber auch schon als Strassenbauer, Schlosser und Rohrleger.

Früher fuhr er viel Motocross, nun ist er aber gerne mit dem Bike oder beim Wandern in den Bergen unterwegs.





Kadaversammelstelle Einführung von Öffnungszeiten

Die Gemeinde betreibt seit langem an der Schaffhausenstrasse 119b in Aesch nebst dem dort befindlichen Schlachtlöcher eine Kadaversammelstelle. Diese steht der Öffentlichkeit zur Entsorgung von leblosen Tierkörpern zur Verfügung.

Bisher stand diese Sammelstelle täglich durchgehend zur Verfügung. Leider wurde seit längerem beobachtet, dass immer mehr Auswärtige, zum Teil sogar aus andern Kantonen, diese Sammelstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit benutzen; ist sie doch an einer Durchgangsstrasse gelegen sehr gut erreichbar. Die nicht unerheblichen Kosten für die Entsorgung der Kadaver und der Aufwand für die Reinigung, Desinfektion und Pflege des Raums bleiben dabei an der Gemeinde als Betreiberin hängen.



Das Ressort Werke hat deshalb beschlossen ab sofort Öffnungszeiten einzuführen und hofft, damit den Missbrauch spürbar eindämmen zu können. Es wurde ein Schloss mit Zeitschaltuhr eingebaut und damit gilt ab sofort, dass die Sammelstelle folgendermassen geöffnet ist:

von Montag bis Samstag jeweils von 7:00 bis 19:00 Uhr. Während der Nacht und sonntags bleibt der Raum geschlossen.

Wie bisher schon werden der Raum sowie auch der Vorplatz mittels Videoüberwachung gesichert.

Gaby Meier,
Abteilung Werke



Projektkommission Forstgebäude

Bekanntlich wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2016 ein Kredit von CHF 680'000.- für den Ausbau und die Erweiterung des Forstgebäudes bewilligt. In der Folge wurde ein Planer evaluiert und eine Projektkommission eingerichtet. Diese hat an mehreren Sitzungen bisher die Detailplanung vorangetrieben u. a. wurde auch geprüft, ob eine Photovoltaikanlage erstellt werden soll, was sich aber als an diesem Standort nicht lohnenswert herausstellte.

Die Haustechnik und der Ausbau wurden bestimmt, weitere Grundlagen erarbeitet und eine Baubewilligung erwirkt. Letztere ist seit Ende Februar 2017 rechtskräftig. Momentan laufen die Einladungsverfahren für die Arbeitsvergaben. Der Baubeginn ist für Mitte Mai geplant.

Der Forstbetrieb muss temporär in Ersatzräumlichkeiten untergebracht werden. Ein Teil kann in den Forsthütten sowie in

Materialräumlichkeiten des Zivilschutzes untergebracht werden. Die Büros und Aufenthaltsräume werden temporär im alten Gemeindehaus eingerichtet.

Am bisherigen Standort neben der HSS findet am 13. Mai 2017 der Bring- und Holtag statt. Danach, d. h. ab Mitte Mai 2017 ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten zu beginnen. Diese Dauern bis ca. Ende Oktober 2017. Auf den Betrieb der HSS haben diese keinen Einfluss.

Peter Leu,
Liegenschaftensekretär



Infos der Jagdgesellschaft Neftenbach

Die Jagdgesellschaft möchte den Leserinnen und Lesern einige Themen im Zusammenhang mit der Jagd und deren Pflichten näher bringen und Sie gleichzeitig über eine jagdliche Veranstaltung informieren.



Wildunfall – was nun ...

Die Pächter eines Jagdreviers haben nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Eine Aufgabe, welche meistens zu später Stunde und/oder mitten in der Nacht ausgeführt werden muss, ist das Ausrücken bei einem Wildunfall. Der Jagdpächter welcher als 1. Person auf dem Alarmdispositiv aufgeführt ist, wird von der Polizei aufgeboten und muss das verletzte Tier auch von seinem Leiden befreien. Im vergangenen Jagdjahr sind im Revier Neftenbach 13 Rehe, 13 Füchse, 6 Dachse und 1 Wildschwein bei einem Verkehrsunfall getötet oder verletzt worden. Leider werden einige Tiere auch nach der Nachsuche mit einem ausgebildeten Hund (siehe nachstehender Artikel) nicht gefunden. Oft werden Kollisionen mit Wildtieren auch nicht gemeldet. Diese Personen begehen jedoch pflichtwidriges Verhalten nach einem Verkehrsunfall und machen sich somit strafbar.

Bitte beachten Sie bei einem Wildunfall folgende Punkte:

- Halten Sie sofort an. Sichern Sie die Unfallstelle mit Warnblinker und Pannendreieck, sich selbst mit der Leuchtweste.
- Melden Sie den Unfall unverzüglich der Polizei.
- Tote Tiere sollten von der Strasse gezogen werden. Berühren Sie jedoch nie noch lebendes Wild und halten Sie Abstand.
- Markieren Sie die Unfallstelle, auch wenn an Ihrem Fahrzeug kein Schaden entstanden ist.
- Warten Sie an der Unfallstelle, bis die Jagdaufsicht/Wildhut eintrifft. Diese wird das Wild bergen oder gestützt auf Ihre Angaben nachsuchen und stellt Ihnen auch die für die Versicherung notwendige Unfallbestätigung aus.

Wiederkehrende Prüfungen für Jäger und Jagdhunde

Der Kanton Zürich stellt hohe Anforderungen betreffend Sicherheit und Schiessfertigkeit auf der Jagd. So müssen die Jägerinnen und Jäger neu jedes Jahr ein obligatorisches Schiessprogramm bestehen; das so genannte Bedingungschiessen. Dieses sowie die Grundausbildung für Sicherheit und Schiessfertigkeit und das dafür erforderliche kontinuierliche Schiessstraining kann die Jägerschaft nur in speziellen Jagdschiessanlagen absolvieren.

Auch unsere Hunde, welche wir auf der Jagd und/oder nach einem Wildunfall zum Suchen von verletztem oder krankem Wild einsetzen, müssen alle vier Jahre eine Prüfung bestehen. Eine dieser Prüfungen, eine sogenannte Schweissprüfung, findet **am 29. und 30. April 2017 in Neftenbach** statt. An dieser Prüfung nehmen 12 Gespanne (Gespann = Hundeführer mit Hund) teil. Es werden vorgängig (Samstag, 29. April 2017) so genannte Fährten (simulierte Fluchtwege eines verletzten Tieres) mit einer Länge von ca. 500 Metern erstellt. Auf diesen „künstlichen“ Fährten können die Hunde am Sonntag geprüft werden. Nach bestandener Prüfung können die Hunde anschliessend auf der Jagd und/oder nach einem Wildunfall, bei welchem das Tier geflüchtet ist, eingesetzt werden.

Jagdgesellschaft Neftenbach
Reto Amstutz





Bring- und Holtag 2017

Samstag 13. Mai 2017

9:00 – 15:00 Uhr

Hauptsammelstelle Teggenberg

Der Frühling ist da und mit ihm der Wunsch nach Neuem, dem Wunsch nach Veränderung. Der Bring- und Holtag bietet in solchen Situationen die perfekte Möglichkeit Wiederverwendbares gratis los zu werden und gleichzeitig die Auslage zu durchstöbern.

Helfen Sie mit! Versorgen Sie uns mit allerlei Brauchbarem, was Sie nicht mehr benötigen und andere glücklich macht. Gerne nehmen wir **gut erhaltene, saubere und funktions-tüchtige Artikel** entgegen, wie zum Beispiel:

• Besteck	• DVD's	• Kinderwagen
• Bilder	• Elektrogeräte	• Küchenutensilien
• Bilderrahmen	• Gartengeräte	• Lampen
• Blumentöpfe	• Geschirr	• Spielsachen
• Bücher	• Gläser	• Sportartikel
• CD's	• Haushaltgeräte	• Werkzeuge
• Dekomaterial	• Hobbyartikel	• Velos

Nicht angenommen werden:

• Geräte mit Verbrennungsmotoren	• Schuhe
• Kleider	• Ski's / Snowboard's
• Koffer	• Sonderabfall
• Möbel	• Teppiche
• Motorfahrzeuge	• Textilien

Für Fragen steht Ihnen unser **Abfall-Telefon 052 315 43 62** jederzeit gerne zur Verfügung.

Nach erfolgreicher Schnäppchenjagd steht eine Festwirtschaft mit Grill zur Stärkung bereit.

Also, auf zu einer erfolgreichen Jagd!

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Bringen 9:00 - 14:00 Uhr
- Holen 9:00 - 15:00 Uhr
- Bringen, Holen und Tauschen ist gratis und nur innerhalb des Schopfes gestattet!
- Diese Aktion richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen. Händler werden zurückgewiesen!
- Das Werkpersonal wird neu mit dem Gemeindefriedensdienst vor Ort angelieferte Gegenstände prüfen und zulassen oder zurückweisen.
- Die Gemeinde Neftenbach übernimmt keinerlei Haftung, weder für angelieferte noch für mitgenommene Gegenstände.
- Die übrig gebliebenen Gegenstände werden vom Werkpersonal nach Veranstaltungsende entsorgt!
- **Defekte und unbrauchbare Sachen werden nur gegen die entsprechende Entsorgungs-Gebühr angenommen.**

Gaby Meier
Abteilung Werke

Samstag 13. Mai 2017

Bring- und Holtag

in der HSS Teggenberg

von 9:00 – 15:00 Uhr

...mit Festwirtschaft



Coworking („zusammen arbeiten“) oder Home-Office

Immer mehr Arbeitnehmer möchten gerne ein- oder mehrmals pro Woche den Arbeitsweg vermeiden, um zu Hause zu arbeiten. Nicht aber alle können das, weil vielleicht nicht genug Platz vorhanden ist oder kleine Kinder kein ruhiges Arbeiten zulassen. Oder auf dem Weg in die Selbstständigkeit werden günstige Büroräumlichkeiten gesucht, welche schon eine Infrastruktur aufweisen.

Für beide Bedürfnisse bieten sich sogenannte Coworking-Büros an. Leider gibt es diese bis jetzt vor allem in den Städten. Der **Umwelt- und Energiekommission** wäre es aber ein Anliegen, dass auch bei uns in Neftenbach solche Räumlichkeiten angeboten werden, welche bedarfsweise, regel- oder unregelmässig, gemietet werden könnten. Wenn einige Arbeitswege wegfallen, wird auch die Umwelt geschont. Im Ende März vorgestellten Vision zur Gemeindeentwicklung wird dieser Punkt ja auch behandelt.

In einem ersten Schritt möchten wir gerne herausfinden, ob dafür überhaupt ein Interesse besteht. Wir würden uns über ein Feedback von interessierten Personen an folgende E-Mail-Adresse freuen: coworking.neftenbach@gmail.com.

Uns interessieren folgende Punkte:

- Bedarf regelmässig oder unregelmässig
- möglicher Bedarf pro Woche, pro Monat
- benötigte Infrastruktur (neben Wasser, Toilette, Drucker/Scanner, Internet-Anschluss)
- Wird neben einem Arbeitsplatz auch ein Sitzungszimmer benötigt
- Was wären Sie bereit zu bezahlen
- Wären Sie auch bereit, sich z.B. an einem Trägerverein zu beteiligen

Gerne dürfen Sie uns auch weitere Inputs geben.

Wir versuchen dann anhand einer groben Auswertung mögliche Bedürfnis zu erkennen. Je nach Interesse könnte sich vielleicht schon bald etwas in Form eines Vereins oder ähnlichem ergeben. Wir freuen uns auf möglichst viele interessante Rückmeldungen. Selbstverständlich dürfen Sie uns bei Fragen auch gerne über die oben genannte E-Mail-Adresse kontaktieren.

Marc Bosshard
Umwelt- und Energiekommission



Vorankündigung - Aktion Bike4Car 2017

Die Umwelt- und Energiekommission am Kafistand des Marktvereins am Samstag, 3. Juni 2017

Die Energiestadt Neftenbach hat sich zum Ziel gesetzt, kontinuierlich an der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität unsere 5'600 Einwohnerinnen und Einwohner mitzuhelfen.

Die Gemeinde setzt deshalb zielgerichtet ein zukunftsweisendes Umwelt- und Energiemanagement um, unter anderem mit Eingaben zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs, den Bau von sicheren Verkehrs- sowie Schulwegen, der Förderung erneuerbarer Energien und einer sukzessiven energietechnischen Erneuerung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturbauten.

Bei der Förderung der **Elektromobilität** will die Gemeinde ihren Beitrag für mehr Sicherheit, einen tieferen Energieverbrauch und weniger Luftbelastung leisten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Marktverein Kafistand am Samstagmorgen, den 3. Juni 2017. Die Mitglieder der Umwelt- und Energiekommission entführen Sie gerne in die Welt der Elektromobilität.

Dieses Mal mit der Aktion Bike4Car:

Zwei Wochen lang aufs eigene Auto verzichten und ein E-Bike fahren und Carsharing (Mobility) nutzen - das bietet die Aktion Bike4Car.

Gerne informieren wir Sie ausführlich in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes „De Neftbacher“.

Ihre Umwelt- und Energiekommission
Kurt Nafzger, Präsident UEK



STETTLER GARTENBAU
Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

Info-Veranstaltung
Behörden-
mitglieder
informieren

WANN?

10. Mai 2017
19:30 – 21:00 Uhr

WO?

Chileträff

Kirchweg 1, Neftenbach

REFERENTEN:

Martin Huber, Gemeindepräsident
Markus Ruf, Präsident Schulpflege
Fabian Utzinger, Präsident RPK

THEMEN:

**FINANZLAGE
DER GEMEINDE?**

Rechnung 2016,
HRM 2

**AKTUALITÄTEN
AUS DER
SCHULPFLEGE**

**NEUE
GEMEINDE-
ORDNUNG IN
NEFTENBACH**

Was ändert sich?

Anlass organisiert von:



FDP.Die Liberalen
Ortsgruppe Neftenbach
www.fdp-neftenbach.ch



Neues an der Schule Neftenbach Schuljahr 2017/18

Die Schulleiterin Charlotte Bachmann verlässt die Schule Neftenbach auf Ende dieses Schuljahres, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Frau Bachmann hat 25 Jahre bei uns gearbeitet und sich stets für unsere Schule eingesetzt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Durch die Integration der Fachstelle Sonderpädagogik in das bisherige Schulleitungspensum wird die Schulleitungsstelle nicht neu besetzt:

- Katharina Schärer ist als Schulleiterin für die Sonderpädagogik und für den Kindergarten zuständig.
- Doris Braun leitet die Primarschule und
- Paolo Castelli leitet die Sekundarschule.

Markus Ruf,
Schulpräsident

Schliessung einer Kindergartenabteilung per Schuljahr 2017/18

Jedes Jahr im Frühling befasst sich die Schule intensiv mit der Klassenplanung. Die Zahl der eintretenden Kindergartenkinder ist von Jahr zu Jahr grossen Schwankungen unterworfen. Durch den Bau des Quartiers Chlimberg sind vor wenigen Jahren viele Familien mit kleinen Kindern zugezogen, weshalb zwei neue Kindergartenabteilungen eröffnet werden mussten. Während die Schülerzahlen auf der Kindergartenstufe wieder sinken, steigen sie auf der Mittelstufe und vor allem auf der Sekundarstufe kontinuierlich an. Für das Schuljahr 2017/18 bewilligt das Volksschulamt der Schule Neftenbach darum nur noch sechs anstatt sieben Kindergartenabteilungen im Dorf. Das bedeutet, dass ein Kindergarten geschlossen werden muss. Die Schulpflege hat entschieden, dass dies den Kindergarten von Frau Erb und Frau Ramchadani betrifft. Frau Erb wird per 1. August 2017 in den Ruhestand treten, Frau Ramchadani wechselt an den Kindergarten Aesch.

Diese Kindertageschliessung hat weitere personelle Folgen. Als amtsjüngste Lehrperson im Kindergarten team muss Frau Gisela Zürcher unsere Schule verlassen. Schulpflege und Schulleitung bedauern es ausserordentlich, dass dieser Entscheid getroffen werden muss und danken Frau Zürcher ganz herzlich für ihren tollen und engagierten Einsatz am Kindergarten Aesch.

Markus Ruf,
Schulpräsident



Einführung der Mittwoch-Betreuung im Schuljahr 2017/18

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung wird versuchsweise im Schuljahr 2017/18 um den Mittwoch als Betreuungstag ergänzt.

Zusätzlich zum bestehenden Angebot können für Mittwoch folgende Module gewählt werden:

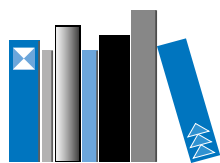
Modul	Angebot	Zeit	Pauschale - Tarifstufe pro Trimester (Rechnungsperiode)		
			Tarifstufe 1	Tarifstufe 2	Tarifstufe 3
A	Frühbetreuung	7:30 - 8:15	63.50	95.00	127.00
B	Mittagstisch	12:00 - 13:30	203.00	203.00	203.00
C	Nachmittag kurz	13:30 - 16:20	190.00	291.50	380.00
D	Nachmittag lang	13:30 - 18:00	304.00	456.00	608.00
Tarif pro Kind und Tag			Tarifstufe 1	Tarifstufe 2	Tarifstufe 3

Aktuelle Unterlagen wie Merkblatt und Tarifordnung sind ab Mitte Mai auf der Homepage der Schule Neftenbach ersichtlich.

Nach Erhalt des Stundenplans werden Anmeldungen entgegengenommen. Das Formular ist Anfang Juni auf unserer Homepage aufgeschaltet und bei der Schulverwaltung in Papierform erhältlich.

Die Schule behält sich vor, einzelne Module oder das gesamte Mittwochsangebot nicht zu führen, wenn die Nachfrage zu gering ist. Im Januar 2018 wird geprüft, ob und unter welchen Rahmenbedingungen der Mittwoch definitiv im Angebot bleiben soll.

Carola Murri,
Schulpflegerin Ressort Ausserschulisches



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 8. Mai 2017
 10:00 - 10:30 Uhr
 Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren

Osterwettbewerb

Über 60 Kinder beteiligten sich am Osterwettbewerb.

Hier sind vier der insgesamt sechs glücklichen Gewinner der grossen Schoggiosterhasen.

Öffnungszeiten über Auffahrt:

Montag,	01. Mai 2017	geschlossen
Mittwoch,	24. Mai 2017	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag,	25. Mai 2017	geschlossen
Freitag,	26. Mai 2017	15:00 - 19:00 Uhr
Samstag,	27. Mai 2017	10:00 - 12:00

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.





Haustechnik AG
 Sanitär + Heizung
Reilstab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
 052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten





HETTLINGENSTRASSE 20
 8412 RIET (NEFTENBACH)
 TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

Alteisen und Metalle ■

Entsorgungen ■

Transporte ■

Kranwagen ■

Muldenservice ■

Recycling ■

Privatkunden willkommen!



Magisch lesen – lass dich vom Lesesommer verzaubern!

2017 ist wieder ein Lesesommer-Jahr!

Seit 1999 findet alle zwei Jahre der Winterthurer Lesesommer statt – und 2017 ist es wieder so weit! Jeweils über 2'000 Kinder machen dabei mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde. Dabei gibt es neben vielen vergnügten, spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück ausserdem einen der vielen Preise gewinnen.

Zum zweiten Mal ist in diesem Jahr auch wieder die Bibliothek Neftenbach mit dabei! Neben den Winterthurer Bibliotheken sind auch die Bibliotheken von Elgg, Elsau, Flaach, Seuzach, Volken und Wiesendangen mit vertreten. Ermöglicht wird der Lesesommer 2017 durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie von vielen Sponsoren und Stiftungen aus Winterthur und der Region.

Der Lesesommer 2017 steht unter dem Motto **Magisch lesen**. Harry Potter & Co. aber auch andere magische, zauberhafte, abenteuerliche und unterhaltsame Geschichten stehen im Zentrum. Das Signet dazu hat – wie schon seit 1999 alle zwei Jahre – der Winterthurer Zeichner Peter Gut gemalt: Das Krokodil lässt sich und seinen magischen Freunden vorlesen!

So geht's

Anmelden für den Lesesommer 2017 können sich Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2002) vom **22. Mai bis 15. Juli** in der Bibliothek Neftenbach oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken. Auch jüngere Kinder dürfen mitmachen, wenn ihnen jemand mindestens 30x mindestens 15 Minuten vorliest.

Jedes Kind, das sich angemeldet hat, erhält einen Lesepass, eine Art Kalender, auf dem die Lesetage angekreuzt werden. Richtig los geht es dann am Samstag **17. Juni**: Das Eröffnungsfest des Lesesommers auf dem Kirchplatz mitten in der Winterthurer Altstadt ist gleichzeitig auch der Startschuss zum Lesen und Ankreuzen im Lesepass.

Mehr zum Eröffnungsfest und zum Lesesommer allgemein findet sich auf der Website www.lesesommer.ch.

Wichtig zu wissen

Kinder, welche die nötigen 30 Lesetage zusammengebracht haben, können ihren Lesepass **ab 17. Juli**, spätestens aber bis Dienstag, **15. August** bei uns in der Bibliothek oder in einer anderen der Lesesommer-Bibliotheken wieder zurückbringen, wenn sie das T-Shirt gewinnen wollen!



Am Mittwoch, **16. August** ist schliesslich bereits das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest, das im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfindet. Diese Daten bitte in der Familienagenda schon heute reservieren!

In den acht Wochen zwischen Eröffnungsfest und Schlussfest bietet die Bibliothek Neftenbach für alle Lesesommer-Kinder und solche, die es noch werden wollen, ein paar Überraschungen an. Es lohnt sich also in dieser Zeit immer wieder mal vorbei zu schauen.

Elterninformation

Die wichtige Schlüsselkompetenz Lesen wird durch Regelmässigkeit eingeübt, das Verstehen von Texten entwickelt und gefördert. Mit Spass und Spannung geht das viel leichter – der Lesesommer 2017 bietet die ideale Motivation häufiger zu lesen, auch ausserhalb der Schule.

Ob im Schwimmbad oder am Strand, abends im Bett oder unterwegs im Zug: Lesen geht (fast) immer und (fast) überall. Eltern können ihre Kinder beim Mitmachen unterstützen, indem sie Vorbild sind und auch lesen oder auch einmal vorlesen, Interesse für den Lesestoff zeigen und helfen an die rechtzeitige Rückgabe des Lesepasses zu denken. Übrigens ist im Lesesommer jedes Lesefutter möglich: vom Buch übers Bravo bis zum Beipackzettel, vom Krimi übers Kochbuch bis zum Comic.

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Open Air Kino im Jugendtreff

Ab Anfang Mai findet im Jugendtreff jeden 2. Samstagabend ein Open Air Kino statt. Die Filmtitel werden im Jugendtreff ausgeschrieben. Zutritt ab 12 Jahren. Eintritt gratis. Snacks und Glacés wie im richtigen Kino. Bei Schlechtwetter findet die Übertragung im Innern des Jugendtreffs statt.



Wir suchen für unseren Jugendtreff

Für das bevorstehende Open Air Kino suchen wir bequeme Outdoor-Sitz-Möglichkeiten (Lounge-Sessel, Camping-Stühle etc.)

Bitte wenden Sie sich an das Jugendarbeitsteam:
Tel. 079 171 71 56 oder Tel. 052 315 24 30,
Mail: jugendarbeit@neftenbach.ch oder
schauen Sie unverbindlich im Jugendtreff vorbei.
Herzlichen Dank.

Karaoke-Anlage und/oder Zubehör

Verfügen Sie über eine nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionierende Karaoke-Anlage oder Zubehör? Wir sind dankbare Abnehmer. Wenden Sie sich auch hier bitte ans Jugendarbeitsteam.

Öffnungszeiten im Mai:

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Sonntagnachmittag:

14:00 – 18:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Während der Dorfet vom 26.-28. Mai bleibt unser Jugendtreff geschlossen!

SPECIALS:

Boys/Girls Only

Mittwochnachmittag 3. Mai 2017, 14:00 – 17:30 Uhr
Detailinformationen folgen.

MiniActiv

Mittwochnachmittag 31. Mai 2017, 14:00 – 17:30 Uhr
Detailinformationen folgen.

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann



Ein Kloster am Irchelhang?

**St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal
Sonntag, 2. Juli 2017 um 10:30 Uhr im Landhaus Talgut**

Die Kulturkommission Neftenbach und das Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon organisieren gemeinsam einen Tag voller Geschichte auf der Basis der wissenschaftlichen Arbeiten von Eugen Ott.

Dättlikon, Pfungen und Neftenbach haben einen geschichtsträchtigen Grenzpunkt: Pirminius soll um 700 n. Chr. hier ein Kloster mit 40 Mönchen und 50 Büchern gegründet haben. Schirmherr war Uatilo (oder Odilo), der spätere alemannische Herzog von Bayern, der möglicherweise oberhalb des Talguts eine Burg hatte. Pirmin gründete im Jahr 724 das Kloster Reichenau und brachte die drei Gemeinden als Geschenk ein. 500 Jahre später bauten die Freiherren von Wart eine Burg unterhalb des Talgutes, da sie die drei Gemeinden zum Leben erhalten hatten.

Die reformierten Kirchgemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und die Katholische Kirche St. Pirminius laden Sie zum Gottesdienst ein. Dieser ist ganz dem heiligen Pirminius und seiner Zeit gewidmet. Lassen Sie sich überraschen vom geschichtsträchtigen Ambiente beim Talgut, der speziellen Musik (der Männerchor im Mönchsgewand) und dem mittelalterlich anmutenden Gottesdienst. Im Anschluss bietet sich Ihnen die Gelegenheit in der Festwirtschaft gemütlich zusammensitzen und mehr über Alemannen zu erfahren, die damals unsere Region bevölkerten und deren Kultur bis heute unser Leben prägt.

Das Talgut erreicht man auf der Wartgutstrasse, an der Grenze zu Dättlikon. Diese ist aber ab Claisbergstrasse für Autos gesperrt. Ein Fahrdienst von den Kirchgemeinden wird organisiert. Parkiermöglichkeiten sind nur auf der Claisbergstrasse vorhanden (Einbahnstrasse ab Dättlikonstrasse).

Vorankündigung: Die Tössallmend stellt sich vor

Die Kulturkommission und die Einwohnerschaft stellen zusammen die Tössallmend vor, mit Ausstellung, Erntedankgottesdienst, Festwirtschaft und vielen Attraktionen. Reservieren Sie sich **Sonntag, 24. September 2017, ab 10:30 Uhr**

Riccardo Steiner
Kulturkommission Neftenbach

Freilichttheater in Seuzach

**„Die schwarze Spinne“ nach Jeremias Gotthelf
Samstag, 10. Juni, 20:30 Uhr, Sekundarschule Seuzach**

Vor vielen hundert Jahren lebt im Emmental der wüste Ritter Hans von Stoffeln. Der behandelt seine Bauern schlecht und zwingt sie nicht nur, ein Schloss für ihn zu bauen, sondern ihm danach auch noch innerhalb eines Monats einen Schattengang mit hundert ausgewachsenen Buchen zu pflanzen: Ein schier unmögliches Unterfangen. Gerade als die Bauern verzweifeln, erscheint ein «Grüner», ein Jägersmann, der ihnen einen unheimlichen Handel vorschlägt: Er schaffe die Buchen, wie gefordert, in Monatsfrist hoch zum Schloss. Als Lohn dafür wolle er nichts weiter als ein ungetauftes Kind.

Im allgemeinen Grauen vor diesem gottlosen Angebot findet sich nur eine, die nicht erschrickt. Die mutige Christine lässt sich auf den Pakt mit dem Teufel – denn niemand anderes verbirgt sich im grünen Jägerkostüm – ein. Ein Kuss des «Grünen» auf ihre Wange besiegelt das Bündnis. Christine hofft, den Teufel überlisten zu können, wenn nur die Buchen erst einmal gepflanzt sind. Zunächst scheint alles glatt zu gehen. Die Buchen sind rechtzeitig zur Stelle. Und als das erste Kind geboren wird, ist der Pfarrer bei der Geburt zugegen und tauft es, so dass der Teufel keinen Zugriff hat.

Doch da beginnt Christines Wange zu schmerzen und grässlich anzuschwellen. Schliesslich wächst ihr im Gesicht eine übergrosse Spinne heran, die sie schliesslich unter Schmerzen gebiert. Tod und Schrecken bringt die Spinne, wer sie berührt, stirbt.

Stets erscheint sie, wo man sie am wenigsten vermutet. Niemand scheint ihr etwas anhaben zu können. Die Dorfbewohner sind in höchster Not, bis sich eine tapfere junge Mutter auf eine List besinnt . . .

Mit Festwirtschaft ab 18:30 Uhr (Feuerwehr-Oldi-Club Hettlingen-Dägerlen und Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen). Eintritt CHF 25.-/Person (ZKB-Kunden erhalten CHF 5.- Rabatt). Vorverkauf Gemeindeverwaltungen Seuzach (Tel. 052 320 47 47) und Hettlingen (Tel. 052 305 05 05)

Urs Zeller
Kulturkommission Seuzach



Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, was die „Spitexfrauen“ den ganzen Tag so machen. Gerne erzähle ich Ihnen die Fortsetzung von einem Spitetag anknüpfend an die letzte Ausgabe:

Als nächstes wartet Frau D auf mich - in Riet. Aufgrund massiver chronischer Wassereinlagerungen in den Beinen braucht Frau D eine Kompressionstherapie mit „Stützstrümpfen“. Um einen guten Stützeffekt zu erhalten, sind die Strümpfe massangefertigt und entsprechend eng. Um meinen eigenen Rücken zu entlasten, stelle ich das Bett auf eine mir angenehme Höhe ein. Nach dem Lesen der Dokumentation ziehe ich Frau D erst die Zehenkompressionssocken, danach folgen die Beinstrümpfe an. Es braucht einige Übung, um die Strümpfe sorgfältig und korrekt anzuziehen. Währenddessen erzählt Frau D gerne von ihrem 2-jährigen Enkel und wie er ihr Freude macht.

Als Nächstes fahre ich nach Hünikon. Frau E erklärt mir, dass es ihr nach einer Grippe wieder besser gehe. Sie ist froh um Hilfe beim Anziehen ihrer Kompressionsstrümpfe. Einmal pro Woche richten wir ihre Medikamentenbox. Heute ist es wieder soweit. Frau E äussert Fragen zu ihrer Medikation. Gerne berate ich sie diesbezüglich. Aufgrund einer Sprechstörung ist die Kommunikation leicht erschwert und ich lasse ihr entsprechend Zeit, sich auszudrücken. Frau E erklärt mir, dass sie neues Material brauche und ob ich es für sie bestellen würde. Dies sage ich ihr zu und sie händigt mir den Bestellschein aus. Im Zentrum werde ich das Fax abschicken.

Ein weiterer Einsatz geht zu Frau F, die Unterstützung beim Richten ihrer Medikamente braucht. Ausserdem kontrolliere ich ihre Blutdruckwerte. Da erst vor kurzem bekannt wurde, dass sie an Diabetes erkrankt ist, ist sie dankbar für Beratung in Ernährungsfragen.

Zurück im Zentrum verschaffe ich mir einen Überblick, was es Neues gibt, versorge die Klientenunterlagen und schicke das Fax mit der Bestellung für Frau E ab. Nun starte ich einen PC um die Anpassungen in der Dokumentation von Frau C vorzunehmen. Danach richte ich die Medikamente von Herr A entsprechend der neuen Arztverordnung.

Da heute Nachmittag unsere Teamsitzung stattfindet, bespreche ich mich mit Mirjam Stutz, unserer Geschäftsleitung und Leiterin Pflege. Ausserdem erkundige ich mich über die Klienten, welche wir aktuell im Spital oder in einer Rehabilitation haben, nach dem Befinden, damit wir für die Sitzung ihren aktuellen Stand kennen.

Ein Tag bei der Spitex (Teil 2 von 2) von Irène Meier

Frau G kommt ins Zentrum, um den täglichen Verbandswechsel machen zu lassen. Im Ambulatorium haben wir ihr nötiges Material und die Möglichkeit die Wunde unter besten Bedingungen zu verbinden.

Nach meiner Mittagspause beginnt schon die Teamsitzung. Zusammen gehen wir alle aktuellen Informationen und Probleme durch, welche unsere Klienten betreffen. Dieser Austausch ist sehr wichtig, damit eine bestmögliche Pflege gewährleistet werden kann. Ausserdem bekommen wir die Information, dass im Laufe dieses Jahres für uns Weiterbildungsnachmittage zum Thema „palliative care“ durchgeführt werden. Das Interesse daran ist gross, werden wir doch immer wieder in der Praxis mit diesem Thema konfrontiert. Manchmal durch Fragen von Klienten, aber auch durch direkte Betroffenheit, wenn wir Menschen in der letzten Lebensphase begleiten dürfen.

Langsam kann ich an das Ende meines Arbeitstages denken. Nachdem niemand mehr meine Hilfe braucht, prüfe ich meine Eingaben im Handy nach. Dann gebe ich die Daten frei für den Transfers ins Computersystem. Den Ausdruck meiner Arbeit kontrolliere ich nochmals und dann: Feierabend.

Wir sind uns unserer Schweigepflicht bewusst. Was in unseren Sitzungen besprochen wird und was wir erleben, darf nicht „nach draussen“ gelangen. Deshalb habe ich auch für diesen Artikel von den erwähnten echten Klienten die Erlaubnis zur Veröffentlichung bekommen. Andere Einsätze sind bereits abgeschlossenen Fällen nachempfunden.

Irène Meier



Hauswirtschaftsteam

hinten von links:

Katia Bonatesta, Karin Schlitner (Leitung Hauswirtschaftsteam), Mägi Ruf, Elisabeth Korrodi

vorne:

Nicole Huber, Claudia Sträuli, Sigrid Homberger

Fehlt: Luzia Buschscherer



Ihre Füsse in den besten Händen

Komplette und umfassende Fusspflege für Sie und Ihn.
Nagelkorrekturspangen bei eingewachsenen Nägeln.



Kosmetik/Massage/Med.Fusspflege

Pohoda

Riedackerstr. 5
8422 Pfungen
052 233 86 86
info@pohoda.ch
www.pohoda.ch



Malergeschäft De Cesaris

Zürichstrasse 111 / 8413 Neftenbach / www.maler-decesaris.ch / info@maler-decesaris.ch

Wandtattoo



Fürs verschönern und renovieren

- Spritzen und Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Dekorative Techniken
- Stucco Spachteltechnik
- Steinwände
- Computer Farbgestaltung
- Algen und Schimmelbekämpfung



Gipser | Maler | Bodenleger
Seit 60 Jahren in Winterthur

Malerarbeiten vom Fachmann

Farbberatung • Fassaden • Tapezierarbeiten • Dekoration • Farbkonzepte

Unser Abteilungsleiter
Malerei & Spritzwerk
Simon Abderhalden
empfiehlt: «Setzen Sie
auf Qualität.»



Thaler AG, Zürcherstrasse 262, 8406 Winterthur
+41 52 266 06 26, info@thag.ch

www.thaler-ag.ch



**SPIELERISCH LEICHT DURCH
DIE PRIMARSTUFE. JETZT ANMELDEN.**

Oberer Graben 46 in Winterthur

079 693 54 57 www.die-lernoase.ch



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 30.4.2017,
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff; Thema: „Wie wenn mich jemand ganz achtsam berührt - Engel.“ (Psalm 91)

Sonntag, 7.5.2017,
09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 14.5.2017,
09:30 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff;
Musik: Miho Donath, Flügel; Bettina Weder, Gesang;
Thema: „Ehre Vater und Mutter...“ (2. Mose 20,12)

Sonntag, 21.5.2017,
20:00 Uhr, Abend-Gottesdienst im Chileträff mit Pfrn. Salome Probst; Irene Stieger, Akkordeon; Kurt Schneider, Klarinette

Auffahrt, 25.5.2017,
10:30 Uhr, Tauf-Gottesdienst auf dem Chräen mit Pfr. Daniel Hanselmann und den Alphornfreunden Neftenbach unter der Leitung von Daniel Pfenninger

Sonntag, 28.5.2017,
09:30 Uhr, ökumenischer Fest-Gottesdienst an der Dorfet auf dem Gemeindeplatz mit Wilf Gasser, Daniel Hanselmann und Daniel Schiele; Thema: „retro“

Kinder und Jugend

Kolibri, Samstag, 6. Mai / Samstag, 20. Mai
jeweils 9:30 Uhr
im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 6. Mai,
9:30 Uhr im Chileträff

Jugendgottesdienst, 31. Mai
um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche

Jugendgottesdienst, 31. Mai
um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 4. Mai,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 1. Juni,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.
Tel. 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

Donnerstag, 4. Mai, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 18. Mai, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 1. Juni, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch





Von der Taufe bis zur Konfirmation.

Das religionspädagogische Gesamtkonzept der Zürcher Landeskirche (rpg)

Die christliche Botschaft hat Kraft. Sie gibt Orientierung und Halt, und sie verbindet Menschen. Darum wollen wir sie weitergeben an die nächste Generation! Deshalb hat die Zürcher Landeskirche ein religionspädagogisches Gesamtkonzept unter dem Motto „aufwachsen – aufbrechen“ entwickelt, das Kindern und Jugendlichen die Chance gibt, in ihrem Glauben und in ihrer Kirche Fuss zu fassen, damit sie mit dem Eintritt ins Erwachsenenalter in ein selbstständiges, verantwortungsbewusstes Leben aufbrechen können.

Mit dem Glauben und der eigenen Kirche vertraut zu werden ist ein längerer Prozess, der sich nicht auf das Konfirmandenjahr beschränken soll und kann. Die kirchlich-religiöse Erziehung beginnt mit dem 2. Klass-Unterricht, führt über den 3. Klass-Uni, den 4. Klass-Uni und den 5. Klass-Uni zu den Jugendgottesdiensten in der 6. und 7. Klasse und anschliessend zum Konfirmationsunterricht in der 3. Oberstufe. Diese verbindlichen Angebote werden in unserer Kirchgemeinde ergänzt durch freiwillige wie „Kolibri“, „Domino“, „Fiire mit de Chliine“, dem jährlichen Krippenspiel und diversen anderen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Mit den vielfältigen Angeboten sollen die Kinder und Jugendlichen in ihren Fragen nach Gott, nach dem Sinn und dem Ziel des Lebens, nach Gut und Böse ernstgenommen werden.

Und wir wollen Sie, liebe Eltern, in Ihren Bemühungen um eine kind- und jugendgerechte religiöse Erziehung nach Kräften unterstützen und begleiten.

Deshalb laden wir Sie ein zum:

Infoabend für die Eltern der künftigen 2. Klass-Untikinder am Donnerstag, 11. Mai, um 18:30 Uhr im Chileträff und zum:

Infoabend für die Eltern der künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Donnerstag, 11. Mai, um 20:00 Uhr im Chileträff.

Dieser Abend bietet auch eine gute Gelegenheit, die Katechetinnen und das Pfarrteam persönlich kennenzulernen und mehr über die Inhalte und Ausrichtung des kirchlichen Unterrichts zu erfahren. Selbstverständlich wird auch genügend Zeit für Fragen sein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihr Interesse!
Salome Probst, Daniel Hanselmann,
Katechetinnen und Kirchenpflege

Frauenschüehli 15. Mai

Eine Woche früher als ursprünglich geplant begeben wir uns am **Montag, 15. Mai** auf den steilen Startaufstieg, das malerische Tälchen hinauf zu den „Frauenschüehli“. Wenn wir Glück haben, treffen wir die Orchideen in voller Blüte vor! Wenn nicht, erleben wir miteinander einfach einen gemütlichen Nachmittag in der schönen Natur.

Freuen Sie sich, wandern Sie mit und kommen Sie ins Staunen - ob Sie schon einmal dabei waren oder noch nie. Wir treffen uns um 14:30 Uhr beim Schützenhaus in Pfungen, anfangs Rumstal.

Yvonne Danuser, Claudia Hanselmann, Moni Nagel und Salome Probst

Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2017

Die Kirchenpflege hat folgende Traktanden festgelegt:

1. Abnahme Jahresrechnung 2016
2. Entgegennahme Jahresbericht 2016 der Kirchenpflege
3. Beantwortung von allfälligen Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Es werden keine Weisungsbroschüren in die Haushalte versandt. Bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 305 06 66 oder info@neftenbach.ch) können einzelne Weisungsbroschüren bestellt und/oder abonniert werden. Die Weisung ist auf der Homepage www.kirche-neftenbach.ch veröffentlicht. Die vollständigen Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Wir freuen uns darauf, Sie an der Kirchgemeindeversammlung vom **31. Mai 2017** begrüßen zu dürfen.

Peter Schmid,
Präsident Kirchenpflege



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sa 06.05.	08:30	Versöhnungsweg der Viertklässler
Sa 06.05.	18:00	Versöhnungsgottesdienst mit Familien, kath. Kirche, Pfungen
So 07.05.	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion kath. Kirche, Pfungen
Sa 13.05.	18:00	Hl. Messe ref. Kirche, Henggart
Sa 13.05.	18:00	Santa Messa in lingua italiana kath. Kirche, Pfungen
So 14.05.	10:00	Hl. Messe mit Täuflingssonntag und Muttertagsapéro, kath. Kirche, Pfungen
Sa 20.05.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi Breitestrasse 10, Neftenbach
So 21.05.	10:00	Hl. Messe zum Tag der Völker, anschliessend Teilete, kath. Kirche, Pfungen
Do 25.05.	10:00	Hl. Messe zu Auffahrt kath. Kirche, Pfungen
Sa 27.05.	18:00	Hl. Messe kath. Kirche, Pfungen
Sa 27.05.	18:00	Santa Messa in lingua italiana kath. Kirche, Pfungen
So 28.05.	09:30	ökumen. Dorfvetgottesdienst in Neftenbach
So 28.05.	12:30	Igbo-Afrika-Messe

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch

Grüner Güggel kräht bald in Pfungen

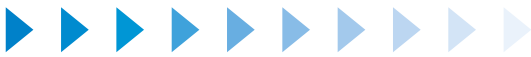
Der Grüne Güggel ist ein speziell für Kirchgemeinden entwickeltes Umweltmanagement-System mit dem Ziel, die Umweltbilanz der Kirchgemeinden zu verbessern, Umweltbelastungen zu reduzieren und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Die katholische Kirchgemeinde Pfungen hat im Jahre 2015 entschieden, in Bezug auf Nachhaltigkeit ebenfalls eine Vorbildfunktion einzunehmen. Am 9. Juli 2017 findet die offizielle Label Übergabe im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in der Holenwies in Pfungen statt.

2015 sind die ersten Kirchgemeinden in der Schweiz mit dem Zertifikat „Grüner Güggel“ ausgezeichnet worden. Heute sind bereits neun Kirchgemeinden zertifiziert. Die Katholische Kirchgemeinde Pfungen wird nun die zehnte in der Schweiz und die erste katholische Kirche im Kanton Zürich sein, welche das Label erhalten wird.

Das Umweltlabel „Grüner Güggel“ darf eine Kirchgemeinde führen, wenn sie ein vorgegebenes 10-Punkte-Programm durchläuft und ihr Umweltmanagement von einem externen Gutachter prüfen lässt. Ziel ist die Verbesserung der Umweltleistung der Kirchgemeinde, sei es beim Sparen von Energie, bei der Förderung der Vielfalt von einheimischen Pflanzen und Tieren, beim Einkauf von umweltgerechten Produkten oder bei der Abfalltrennung. Die Ziele und Massnahmen werden von einem Umweltteam vor Ort erarbeitet und in einem Umweltprogramm festgelegt. Jede Kirchgemeinde legt die Schwerpunkte ihrer Umweltaarbeit entsprechend den eigenen Prioritäten und Möglichkeiten selbst fest.

Zweck eines Umweltmanagement-Systems ist es, Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass nicht nur der gesetzlich geforderte Umweltschutz eingehalten, sondern eine kontinuierliche Verbesserung der betrieblichen Umweltauswirkungen erreicht wird. Am 9. Juli 2017 findet die Label Übergabe während des ökumenischen Waldgottesdienstes in Holenwies Pfungen statt. Das Zertifikat wird vom Theologen und Geschäftsleiter Kurt Zaugg-Ott der „Oeku Kirche und Umwelt“ überreicht.

Am **8. Mai 2017 um 19:30 Uhr** möchten wir im Pfarrsaal der Katholischen Kirchgemeinde Pfungen alle Mitarbeitende und die Öffentlichkeit über den Prozess der Zertifizierung, die Massnahmen und Auswirkungen des Grünen Güggel informieren. Mit dieser Veranstaltung möchten wir insbesondere darauf hinweisen, dass uns nicht nur das Label von Bedeutung ist, sondern die Umsetzung von allen Akteuren gelebt



und umgesetzt werden muss. Aber gleichzeitig möchten wir andere Kirchgemeinden und natürlich Privatpersonen auffordern, diesen Schritt ebenfalls aufzunehmen. Denn der Klimawandel geht uns alle an.

„Die Natur versteht gar keinen Späß, sie ist immer wahr, immer ernst, immer strenge, sie hat immer Recht, und die Fehler und Irrtümer sind immer des Menschen.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Patrick T. Fischer
Präsident Kirchenpflege

KidsBlitz

Neu ab Dienstag, 9. Mai 2017 von 9:30-11:00 Uhr - Kids-Blitz: Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen. Leitung: Patrizia Scaramuzza und Natascha Albash.

Eintritt frei! Offen für alle!

Natascha Albash
Patrizia Scaramuzza

Muttertag 14. Mai

Am Muttertag sind alle Täuflinge des vergangenen Jahres zum Täuflingssonntag eingeladen. Im Anschluss sind alle zum Muttertags-Apéro eingeladen, der bei entsprechendem Wetter auf dem Begegnungsplatz stattfindet. Die Firmlinge übernehmen Elemente der Messe und helfen beim Apéro.



Offener Treff - ökumenisch

Am 16. Mai treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Tag der Völker

Wir feiern gemeinsam mit allen Unti-Kindern und allen Familien den Tag der Völker. Es beginnt mit einem Gottesdienst, bei dem alle Kinder mitwirken dürfen.



Anschliessend planen wir eine grosse Teilete mit verschiedenen kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt. Dazu benötigen wir Eure Unterstützung.

Wir freuen uns, wenn Ihr etwas mitbringt!
Abgabe: bis 10 Minuten vor dem Gottesdienst im Pfarrhaus.
Fragen: Daniel Schiele - Tel. 052 315 20 63
daniel.schiele@piminius.ch

Kinozeit in der Kirche

Drei- bis viermal jährlich laden wir Sie ganz herzlich zu einem Filmabend im Pfarrhaus ein. Gezeigt werden unterschiedlich Filme - sei es eine Komödie, ein Drama oder gar ein Film mit Gänsehautfeeling. Danach haben wir die Gelegenheit uns über die Eindrücke bei einem Glas Wein auszutauschen. Der Eintritt ist frei. Der erste Filmabend findet **am 19. Mai 2017 um 20:00 Uhr** im Pfarkeller statt. Gezeigt wird der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Eine lustige freche Komödie wo kulturelle Klischees aufs Korn genommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Filmabende:

29. September 2017
01. Dezember 2017





Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 5. Mai 19:30 Uhr
Teenie-Camp: 19.-21. Mai

Jugend: Freitag, 19. Mai 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 13. Mai um 14:00 Uhr Jungschar
Samstag, 27. Mai an der Dorfet
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

Das Spielparadies hat Ende März die Tore für diese Saison geschlossen und dankt allen kleinen und grossen Besuchern. Es war schön, die Wintermonate mit euch zu verbringen!

Wir freuen uns, euch im nächsten Winter wieder Begrüssen zu dürfen. Wann wir genau öffnen, erfahrt ihr unter: <http://www.spielparadies-neftenbach.ch>.





Neu am Markt:
Aesch bei Neftenbach

Wir verkaufen dieses familienfreundliche und gepflegte 5.5-Zimmer-Eckhaus mit viel Umschwung und zwei eigenen Tiefgaragen-Parkplätzen am Haldenweg 4 in Aesch.

Mehr Informationen unter remax.ch

Roman Steiger, Immobilienfachmakler nims*
Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
+41 79 810 63 72, roman.steiger@remax.ch



**VP inkl. 2 TG-PP
CHF 945'000.-**

Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX
Immobilien

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6
 8404 WINTERTHUR
 TEL 052 242 82 00
 WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Immer wieder - Washtag

Die technische Revolution im Haushalt hat in keinem Bereich mehr Erleichterung gebracht als beim Waschen. Vor 130 Jahren war Waschen noch Schwerstarbeit und - erforderte unglaublich viel Wissen. Das «Programm» war Lichtjahre entfernt vom heutigen Knopfdruck.



Der nachfolgende Text aus dem Buch «Das fleissige Hausmütterchen» von Susanne Müller aus dem Jahre 1888 beschreibt die grosse Laugenwäsche. Diese fand - nebst den zwei- bis dreiwöchentlichen Waschtagen zwischendurch - zweimal jährlich im Frühling und im Herbst statt, dann nämlich, wenn die Bettwäsche gewechselt wurde. Die grosse Laugenwäsche dauerte etwa vier Tage und es waren mindestens drei Wäscherinnen nötig, Angestellte oder aber Grossmutter, Mutter und ledige Tante oder Tochter.

Zunächst werden das feine Weisszeug und die Herrenhemden ausgewaschen, eingeseift und beiseite gelegt. Die übrige Wäsche wird sortiert, jede Partie gehäufelt in eine grosse Stange gelegt, das schmutzigere und gröbere zuunterst. Jeder Haufen wird mit einem Leintuch bedeckt. Jetzt wird Wasser darüber gegossen, damit die Wäsche zusammenfällt und weniger Platz braucht. Obendrauf kommt die bereits vorgewaschene Küchenwäsche, darüber ein grobes Tuch und auf dieses Stroh.

Jetzt wird der Aescherich vorbereitet. Das kann ein Tuch sein. Stabiler ist ein Bottich mit durchlässigem Boden oder ein Korb, beide sollen auf der Stange befestigt werden können. Darenin schüttet man gute, schnellabgebrannte weisse Buchenasche, legt ein paar fetthaltige Röhrenknochen darauf, gibt zwei Hände voll Eierschalen, eine Hand voll Salz, etwas Harz, ein wenig Talg und ein halbes Pfund Soda dazu und bedeckt das Ganze mit Asche. Letztere darf nicht zu fein gesiebt sein, Kohlenstücke machen, dass der Aufguss besser abfließt. Holzstücke dagegen sind zu entfernen.

Nun zapft man das Wasser, das man vorher über die Wäsche gegossen hat ab (die Stange hat einen Spund), wärmt es im Waschlafen etwas auf, giesst es über den Aescherich in die Stange zurück und zapft es wieder ab. Dieser Vorgang, «bauchen» genannt, wird mit immer wärmerem, am Schluss sprudelnd heissem Wasser wiederholt. Bei Bedarf wird mit frischem Wasser aufgefüllt, denn die Lauge soll die Wäsche immer gut bedecken. Es wird 5 – 6 Stunden lang gebauch, wobei die Lauge zwischen jedem Gang wieder aufgeköcht wird. Ist die Asche aufgebraucht und nur noch sandiger Rück-



stand im Aescherich entfernt man diesen und legt jetzt das vorher eingeseifte feine Zeug auf. Jetzt wiederholt man den Vorgang mit Abzapfen und Aufgiessen von kochendem Wasser noch 4 – 5 Mal. Schliesslich schüttet man noch eine Gelle voll kochendes Seifenwasser darüber.

Hat die Wäsche über Nacht oder mindestens einige Stunden gestanden, wird sie aus der Lauge gehoben, von einer Wäscherin in warmem Wasser gespült, von einer zweiten mit Seife rein gewaschen und von einer dritten «geläutert», d.h. unter fließendem Wasser, z.B. in einem Brunnen, so ausgespült, dass alle Fremdkörper wie Asche oder Eierschalen entfernt sind. Jetzt endlich wird die Wäsche gebrüht, dann mit kaltem Wasser gespült und mit dem letzten Spülwasser schwach gebläut (Bläue konnte man kaufen, sie bewirkte, dass Weisses weisser wirkte).

Jetzt werden die Wäscheleinen ausgespannt, zwischen Bäumen und Stangen, und die Wäsche flattert zur Freude der fleissigen Arbeiterinnen in Wind und Sonne. Abgenommen und in grosse, aus Weiden geflochtene Zainen gelegt wird sie, wenn sie noch leicht feucht ist. Dann werden die Kohlebügel-eisen aufgeheizt.

Ruth Heusser
Flachs- und Weinbaumuseum



Möchten Sie sich einen Washtag aus Grossmutter's Zeit ansehen oder selbst Hand anlegen?

Dann besuchen Sie uns an der Dorfet auf dem Schulplatz Auenrain!

Am **Samstag 27. Mai von 14:00 bis 18:00 Uhr** Washtag wie in alten Zeiten **mit Aktivitäten für Kinder** (bringt eure Puppenkleider mit, denn diese könnt ihr vor Ort waschen oder ihr lasst einfach ein paar Seifenblasen steigen) auf dem Schulhausplatz Auenrain.

Am **Sonntag 28. Mai von 12:00 bis 16:00 Uhr** Washtag wie in alten Zeiten auf dem Schulhausplatz Auenrain



Zum Gedenken an Mary Bosshard



**Mitten im Leben hört die Erde auf sich zu drehen -
Mitten im Leben bleiben plötzlich alle Uhren stehen -
Mitten im Leben vermissen wir einen Menschen -
Mitten im Leben geht das Leben weiter...**

Unverkennbar - Mary Bosshard, die Dame mit der Brille auf dem Kopf. Ihr Markenzeichen - dazu ein gemütlich schlenkernder Gang und ein erheitendes, verschmitztes Lachen.

Im August 1999 trafen sich unsere Wege, als wir das langjährige Redaktionsteam des Neftiblätli ablösen und mit tatkräftiger Unterstützung von Lise Bundi die Redaktionsarbeit weiterführen durften. Wie stolz waren wir beide, dass die Wahl auf uns fiel. Da war aber auch das mulmige Gefühl, ob wir das auch schaffen würden, denn sehr schnell war klar, wie viel Arbeit wir uns da aufgehäuft hatten. Also Standortbestimmung: Wer macht was? Die Rollen waren schnell verteilt, denn was bisher auf der Schreibmaschine geschrieben, redigiert, exakt zusammengeklebt und anschliessend druckfertig in der Druckerei Weidmann abgeliefert wurde, bekam nun computerunterstützt ein neues Kleid. Ich schrieb, korrigierte, unterstützte die Texterstellung und du, Mary, fandest deine Berufung im Layouten. Was so einfach aussah und Monat für Monat pünktlich in den Briefkästen lag, entstand für den Leser unsichtbar, nicht selten in späten Abend- oder frühen Morgenstunden. Schliesslich lagen zwischen Redaktionsschluss und Druckabgabe nur wenige Tage, in denen alles wie am Schnürchen laufen musste. Gute Vorausplanung war das A und O, Ferienabwesenheiten passten wir den Redaktionsterminen an und unsere Familien wussten, «wenn's Neftiblätli läuft», gibt's kalte Küche. Wir hatten Spass an der Arbeit, waren erleichtert, wenn das fertige Layout vorlag, haben uns gegenseitig genervt, wenn in letzter Minute noch ein Text reingequetscht werden musste oder die Seitenzahl nicht aufging. Dank deiner kreativen Einfälle und Textfüller war aber immer eine schnelle Lösung gefunden.

Und da war ja nicht nur dein kreatives Layouten des Neftiblätli. Postversand, Rechnungsstellung, Adressverwaltung und vieles mehr gehörten dazu. In den Wahljahren entstand unter deiner Federführung das Wahlbüchlein und jährlich ein ansprechendes Deckblatt der Gewerblerinfo. Und wie viele Jahre standest du abends im Studio von Claudia Corti beim Kulissenmalen.

14 Jahre lang waren wir das Kernteam des Neftiblätli – immer unterstützt von einem dritten Redaktionsmitglied. Auf Silvia Bollhalder folgte Yvonne Stolz, auf Yvonne dann Caroline Bosshart. Lange Jahre begleitete uns Stephan Amacher als Fotograf, bis ein jüngerer Nachfolger, Fabian Schneider, in seine Fussstapfen trat. Nicht zu vergessen, unsere beiden Drucker, Andreas Weidmann und Thomas Wolf, die immer rechtzeitig und hilfreich an unserer Seite standen.

Vor gut drei Jahren dann dein Wunsch aufzuhören - mehr Zeit für dich und Fredy zu haben, spontan zu verreisen, nicht mehr an Termine gebunden zu sein. Was wir gemeinsam begonnen hatten, sollte auch gemeinsam enden und so fanden sich überraschend schnell engagierte Nachfolgerinnen.

Wer hätte gedacht, dass deine Tage gezählt waren?
Mitten im Leben hast du eine neue Reise angetreten
Mitten im Leben geht das Leben anders weiter...

Shirley Berweger

Wir trauern um Mary Bosshard. Viel zu früh und so unerwartet ist sie von uns gegangen. Auch ich durfte die Redaktionsmitarbeiterinnen als Verantwortlicher im Gemeinderat viele Jahre begleiten und habe ihre professionelle Art erlebt, wie sie das Mitteilungsblatt während 14 Jahren hervorragend redigiert haben. Mary hat sich mit viel Herzblut für unsere Gemeinde eingesetzt. Wir alle werden uns immer dankbar an sie erinnern.

Manfred Stahel, Gemeinderat



SELAM Rosenverkauf

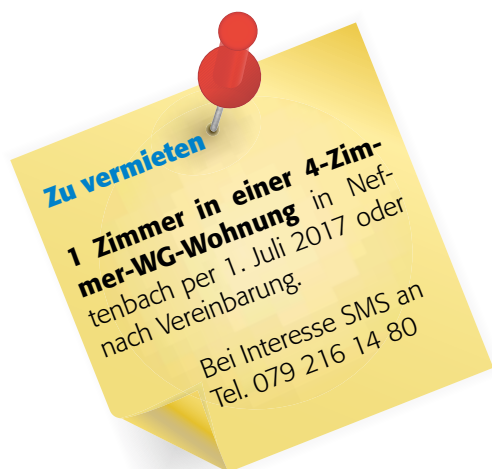
Der Reinerlös aus dem Rosenverkauf 2017 in Neftenbach und Pfungen beträgt CHF 4'752.60.

Wir haben diesen Betrag auf das Konto des Kinderheims SELAM einbezahlt und danken auch im Namen der Familie Röschli allen, die mit dem Kauf von Rosen und mit Spenden zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben.

Team SELAM-Rosenverkauf Neftenbach und Pfungen



Auf dem Bild ist Zahei Röschli mit den 10 neuen Selamkindern, welche vor 2 Wochen im Selam aufgenommen worden sind. In nächster Zeit sollen nochmals 22 Kinder aufgenommen werden. Zurzeit werden im Selam 373 Kinder betreut.



Ende und Neustart



Mit der Eröffnung unserer „Striit-Metzg“ in Neftenbach konnten wir am 4. Mai 1990 den Grundstein für 27 erlebnis- und erfolgreiche Geschäftsjahre legen.

Ende Mai 2017 geht diese Aera nun zu Ende und für uns - Ihrem Metzgerpaar - beginnt der so genannte 3. Lebensabschnitt. Wir freuen uns sehr darauf, er wird uns mit Sicherheit viel Neues und Spannendes bringen. Trotzdem bleiben wir mit einem halben Fuss auch noch im „Geschäft“, so zum Beispiel mit Party- und Grillfestbelieferungen, welche wir von der Militärküche im Werkgebäude Neftenbach aus weiterhin anbieten werden (Tel. 079 226 73 84).

Per 1. Juni 2017 wird die Metzgerei Würmli AG „unseren“ Laden an der Winterthurstrasse übernehmen und weiterführen. So sind Sie auch in Zukunft mit frischen und wunderbaren Fleischwaren im Dorf versorgt. Dafür danken wir Andreas Würmli und seinem Team und wünschen ihnen bereits heute einen guten Start und viel Erfolg und Zufriedenheit am neuen Standort in Neftenbach.

Nicht zuletzt danken wir aber auch Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, Vereine, Lieferanten und natürlich auch dem Volg in Neftenbach. Für Ihre Treue, die vielen schönen Aufträge und Kontakte über all die Jahre.

Vielen Dank für alles!

Herzliche Grüsse und alles Gute
Paul und Ruth Streit



Die Metzger bleibt im Dorf Auf den ‚Striit-Metzg‘ folgt die Traditionsmetzgerei Würmli

Nach 27 Jahren gehen Paul und Ruth Streit per Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Die Türen der ‚Striit-Metzg‘ bleiben aber nur kurz geschlossen. Am 2. Juni startet die Metzgerei Würmli mit ihrer Filiale im Volg in Neftenbach. Auf Tradition folgt Tradition.

Nach fast 3 Jahrzehnten verabschiedet sich Familie Streit in den wohlverdienten Ruhestand. Der Abschied von der Metzgerei und ihren Kunden fällt nicht leicht und doch freuen sie sich auf ihren neuen Lebensabschnitt. So werden ‚Striit’s‘ weiterhin kleinere Anlässe aus der Militärküche im Werkhof beliefern.

Die Metzgerei im Volg wird durch Familie Würmli weitergeführt, die in Neftenbach ihre erste Filiale eröffnet. Neben dem Mutterhaus in Elgg und der im Jahre 2015 neu bezogenen Produktion in Gundetswil, wird dies der dritte Standort der Traditionsmetzgerei.

Die junge Familie Würmli führt in der vierten Generation eine Metzgerei in Elgg und setzt auf Qualität, Tradition, Innovation und Regionalität. Diese Liebe zum Produkt beginnt für den Metzgermeister bereits bei der Auswahl des Schlachtviehs. Die regionalen Landwirte werden noch persönlich beim Einkauf besucht und unterliegen strengsten Kontrollen. Neben dem Fokus auf das Tierwohl stehen kurze und schonende Transportwege im Zentrum der Bemühungen. Das Herstellen von auserlesenen und handgemachten Produkten liegt uns am Herzen, sowie eine auf die individuellen Kundenbedürfnisse ausgerichtete Wursterei, welche mit viel Leidenschaft gepflegt und stetig weiterentwickelt wird. Dem Nachhaltigkeitsgedanken sowie dem schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen wird in allen Unternehmensbereichen ein hoher Stellenwert beigemessen.



Die Frische und Regionalität finden sich auch im Bereich des Catering-Angebots. Firmen und Privatkunden können sich auf Speisen in höchster Qualität verlassen. Die Würmli Catering AG steht nicht nur für eine hervorragende Küche, sie sind ebenso starker Partner in der Organisation von Anlässen.

Mit nicht weniger Leidenschaft beliefert die Metzgerei Würmli Gaststätten, Restaurants aber auch Kantinen und Schulen mit ihren Fleischprodukten. Sie zählt zu den grössten Gastronomie-Zulieferern der Ost-Schweiz, ihre Kunden schätzen die Flexibilität, Qualität und den Kundenservice.

Die ‚Striit-Metzg‘ bleibt vom Montag 29. Mai 2017 bis und mit Donnerstag 01. Juni 2017 geschlossen um die Übergabe-Arbeiten sowie ein kleines ‚Face-Lifting‘ umzusetzen. Natürlich steht unseren Kunden während dieser Zeit ein erweitertes Selbstbedienungsangebot zur Verfügung.

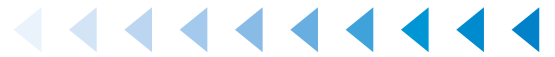
Die Eröffnung der neuen Metzgerei Würmli in Neftenbach findet am 02. Juni 2017 zu den gewohnten Öffnungszeiten statt. Am Samstag 03. Juni 2017 würden wir Sie gerne einladen auf den Abschied von Familie Streit und natürlich unseren Neustart anzustossen.

Metzgerei Würmli

Zu verkaufen

3½ Zimmer Wohnung in Neftenbach auf Sommer 2018.
1.OG, 89m² Wohnfläche, zentraler Lage. Mit Balkon, Estrich, Keller und Tiefgarage.

Infos unter
Tel. 052 315 15 82



Zu vermieten
2½-Zimmer-Wohnung
Seuzachstrasse 21, 8413 Neftenbach
Nach Totalrenovation vermieten wir nach Vereinbarung diese sonnige Wohnung. Helle Küche mit den neusten Geräten inkl. Waschmaschine/Tumbler, Wohn- und Schlafzimmer mit Parkett, Badezimmer mit Platten und einer Dusche.
Tolle Dachterrasse (13m²).
Mietzins CHF 1'690.00 inkl. NK. Weitere Informationen unter www.bodag.ch oder Tel. 052 633 44 44

Gesucht
Kleiner Schopf oder Garage
zum Einstellen von PW Anhänger 2m x 1m und Wümmetgeschirr
Kontakt:
Jürg Hartmann
Tel. 079 483 49 18

Zu vermieten
Tiefgaragenplatz
Grosszügiger Parkplatz in geräumiger Tiefgaragenhalle, Höhe max. 2.05 m (wegen Tor), Zürichstrasse 53g in 8413 Neftenbach, ab sofort oder nach Vereinbarung, CHF 130.- pro Monat.
Tel. 052 315 57 77
oder evi.ruthenbeck@gmx.ch

Zu vermieten
Autoabstellplatz in Tiefgarage
Aspacherstr. 40-46
Ab 1. Mai oder nach Vereinbarung. CHF 110.00/Mt.
Kontakt: Fam. Disler
Tel. 052 315 39 79
oder fam.disler@bluewin.ch

Zu vermieten
Wir vermieten einen **Tiefgaragen-Parkplatz** zentral in Neftenbach, unmittelbare Nähe Coop (Überbauung Sagipark). CHF 120.00 monatlich.
Bei Interesse bitte melden bei Fam. Herzog, Tel. 079 716 20 21
pascal.herzog@gmx.ch

Zu verschenken

- **2 Kompostgitter**
D 85 cm / H 1 m
- **1 Autoanhänger** (Holzaufbau / Abdeckplane) 1 Achse zulässig
515 kg

Tel. 052 301 02 34 oder
Tel. 079 407 05 60
emil_manser@bluewin.ch



Rückrundenstart der Aktiv Mannschaften

Seit Anfang April rollt der Ball in den regionalen Fussballligen wieder. Die aktiv Mannschaften sind durchzogen in die Rückrunde gestartet.



„Mir mached eifach sehr viel z'wenig Goal“, meinte der Trainer der 1. Mannschaft Salvi Ciancio nach dem knappen Sieg (4:3 Siegtreffer in der 92. Minute) gegen Niederweningen.

Das Derby gegen Seuzach eine Woche später ging dann auch mit 1:2 verloren, so dass das Eins wie in der Winterpause auf dem 6. Rang liegt, mit bereits neun Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz.

Die zweite Mannschaft ist höchst unglücklich in die Rückrunde gestartet. Im ersten Spiel gab das Zwei eine 2:1 Führung in den Schlussminuten aus der Hand und verlor gegen Glattfelden unnötig und unverdient mit 2:3. Im Fight gegen den FC Kempttal konnte man drei Mal einen Rückstand wettmachen und verlor schlussendlich – wieder in den Schlussminuten – 3:4. Irgendwie ist der Wurm drin, die nächsten Wochen werden wegweisend sein...

Die Frauen starteten mit einem diskussionslosen 3:0 Heimsieg über den FC Bülach und verloren im zweiten Spiel knapp mit 2:3 gegen den SV Höngg. Nun steht man auf dem 8. Rang, mit nur 4 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Die FCN-Frauen werden alles daran setzen, um die Distanz auf den Strich wieder zu vergrössern.

FCN Heimspiele im Mai

Kommt aufs Pöschenriet und unterstützt den FC Neftenbach auf dem Weg zum Sieg!

1. Mannschaft:

So 07. Mai	11:30 Uhr	FC Glattfelden 1
So 21. Mai	11:30 Uhr	FC Embrach 1

2. Mannschaft:

Sa 06. Mai	16:30 Uhr	FC Seuzach 3
Sa 20. Mai	16:30 Uhr	FC Tössfeld 1

Frauen:

So 07. Mai	14:00 Uhr	Team Furttal Zürich 1
So 21. Mai	14:00 Uhr	FC Thayngen 1

Für den kompletten Vereinsspielplan, schaut auf unserer Webseite www.fcneftenbach.ch vorbei.

Für mehr Infos, Fotos, Liveticker und Spieltelegramme: Like us on Facebook > FC Neftenbach

Für den FCN,
Sam Graber

HAUSTECHNIK **TREPP**

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > Bad - Sanierung und Umbau
 - > Boiler - Einbau und Entkalkung
 - > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
 - > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



Handball Club Neftenbach



Die Saison 2016/17 ist vorbei und verlief für die meisten Mannschaften des Handballclub Neftenbach mehrheitlich positiv.

Die Herren 1 konnten sich nach einem Auf und Ab in der vorderen Hälfte der Rangliste klassieren. Gegen jeden Gegner, bis auf das erstplatzierte Romanshorn, konnte mindestens ein Punkt gewonnen werden. Im Regionalen Cup erreichten sie das Halbfinal, blieben dort aber chancenlos gegen die zweite Mannschaft von St. Otmar St. Gallen.

Die Herren 2 hatten in der 3. Liga ein schwieriges Jahr, aber sie haben den Klassenerhalt geschafft.

Die Herren 3 haben souverän den 1. Platz in der 4. Liga geholt und spielen die Aufstiegsspiele in die 3. Liga (Aufstiegsspiele nach Redaktionsschluss).

Die Frauen konnten sich auch im vorderen Mittelfeld klassieren.

Es war zugleich auch die letzte Saison unserer MU19, die Spieler werden mehrheitlich zu den Aktiven wechseln und hoffentlich unsere erfolgreichen Zukunft bilden. Die beiden Trainer Stefan Koene und Martin Maurhofer werden sich eine verdiente Auszeit nehmen und haben sich mit einem Aperó nach dem letzten Spiel verabschiedet.

Sportlich ist die Saison vorbei, aber ein Highlight wartet noch auf uns, die Dorfet Neftenbach. Es würde uns freuen, euch in unserem Festzelt willkommen zu heissen.

Martin Fadelli

Kunstturnen Schnuppertraining 2017

Unsere Kunstturner Sonam, Fabio und Aurel gehören zu den Besten ihres Jahrgangs der Schweiz und zeigen an den Kunstturnertagen beeindruckende Übungen.

Möchtest du auch wie sie durch die Luft fliegen, Saltos drehen und Krafelemente zeigen?

Während drei Trainings bieten wir dir die Möglichkeit in unserer Kunstturnriege zu schnuppern.



Termine:

Dienstag, 6.Juni	17.45 – 19.15 Uhr
Dienstag, 13. Juni	17.45 – 19.15 Uhr
Dienstag, 27. Juni	17.45 – 19.15 Uhr

Ort

alte Ebni-Halle, Neftenbach

Teilnehmer

Knaben der Jahrgänge 2010 – 2012

Ausrüstung

kurze Turnhose, T-Shirt , Getränk

Anmeldung, Infos & Fragen

Theres Schwendimann, Tel. 078 879 70 79

Email: theres.schwendi@hispeed.ch

www.kutuneftenbach.ch

Damit du und deine Eltern wirklich einen Einblick bekommen, wäre es super, wenn du alle drei Schnuppertrainings besuchen könntest.

Theres Schwendimann



Ersehnter Startschuss am Büli-Cup vom 25. März 2017

Der alljährliche Büli-Cup in Bülach bedeutet für unsere Kunstturner den Anfang einer neuen Kunstturnsaison. Vorbei sind die Trainings ohne offizielles Kräftermessen in denen man „nur“ Kraft, Beweglichkeit und Koordination übt. Endlich darf auch wieder gezeigt werden, was man kann und was man gerne können möchte. Während die jüngeren Turner vor allem mit Neugierde und Vorfreude starten, kommt bei den erfahreneren Athleten auch Kampfgeist und eine gesunde Portion Nervosität dazu.

So wärmten sich die jüngsten Turner von Neftenbach in der Kategorie EpA bereits um 7:00 Uhr morgens auf. Sicher nicht für jedermann ein Zuckerschlecken – wobei gemunkelt wird, dass eher die Eltern damit zu kämpfen hatten als die Jungs selbst. Das frühe Aufstehen hatte sich dann auch gelohnt. Alle unsere Turner der Jahrgänge 2012 bis 2010 waren mit bestmöglicher Konzentration dabei, wenn auch die Trainer Andres und Yvonne zuweilen das Gefühl hatten, einen Haufen Käfer an den Start gebracht zu haben. Auch ihnen war zu verdanken, dass die in den Trainings einstudierten Übungen wunderbar vorgeführt werden konnten.



Am Nachmittag starteten unsere EP-ler am Pilz. Bis zuletzt wurde im Aufwärmtraining gefachsimpelt ob im sicheren Kübel oder doch bereits frei gekreist werden soll. Die Spannung lag in der Luft - bei den Startern wie auch bei den Eltern. Besonders für letztere war es schön zu beobachten, wie die Trainer Theres und Markus die Jungs mit viel Einfühlungsvermögen auf den Punkt der höchstmöglichen Konzentration brachten. Alle Turner waren gewillt ihre Übungen fehlerfrei vorzuführen. Besonders nennenswert ist die Sprungnote von Jeremias: 13.125 – der höchsten Note in dieser Kategorie an diesem Gerät. Wem das eine oder andere Element nicht ganz so wie gedacht gelungen war, wurde vom Trainer mit einem wohlwollenden Drücker aufgemuntert. Schön, das zu sehen. Allzu oft musste aber gar nicht getröstet werden. Unseren EP-Jungs Moritz, Not, Timon und Jeremias gelang der 3.



Gruppenwettkampfplatz. Ein grossartiger Start in die Saison! Zeitgleich zur Rangverkündigung der EP-ler wärmte sich die nächsthöhere Kategorie auf. Die P1-er zeigten an diesem Nachmittag Elemente mit einem gewissen „Wow-Effekt“. Da knallte es bereits anders in der Halle, wenn sie nach einem Flickflack auf dem Boden landeten. Man sah gebannte Zuschauer. Aufatmen konnten dann alle spätestens beim Einlaufen zur Rangverkündigung.



Als einziger Neftenbacher im P2 startete Yannick. Er durfte erst kurz nach 18:00 Uhr am Reck beginnen. Als „alter Hase“ war auch er nicht gefeit vor den vielen Emotionen die ein Wettkampf mit sich bringt. Sein Können zeigte sich jedoch an allen Geräten. Auch hier schreiben wir mit Stolz seine Bodennote von 12.450 – der höchsten Note an diesem Gerät.

Wir gratulieren allen erwähnten Turnern zu ihrer Leistung. So dürfen wir gespannt auf die nächsten Wettkämpfe blicken. Bereits am kommenden Wochenende findet der Fürstenland-Cup statt. Wenn Sie interessiert sind, wie es unserer Neftenbacher Kunstturndelegation ergangen ist, sehen Sie auf der nächsten Seite.

Die Rangliste finden Sie unter www.kutuneftenbach.ch

Bettina Morach



Das ABC eines Kunstturn-Wettkampfs

Am 2./3. April fand in Zuzwil der 28. Fürstenlandcup statt.

Mehr Fotos und die Ranglisten finden Sie auf unserer Homepage <http://www.kutuneftenbach.ch/kunstturnen/berichte>



A wie **A**ufwärmen
Florin und Theres denken die ganze Übung nochmals durch.

B wie **B**ereit sein
Bevor an einem Gerät geturnt wird, meldet sich die ganze Riege bei den Wettkampfrichtern an.

C wie **C**häibe vill Chraft...
...braucht Fabrice für diesen wunderschönen Stützwinkel.

D wie **D**urchatmen
Moritz, Livio und Not warten bis alle Turner fertig sind.

E wie **E**ndlich...
...geht's weiter zum nächsten Gerät.

F wie **F**ederleicht
Sieht dieser Salto aus. Dafür musste Jeremias lange trainieren.

G wie **G**uten Appetit!
Moritz geniesst nach dem Wettkampf eine Bratwurst.

H wie **H**urra!
Alles ist gut gegangen. Moritz und Livio strahlen bei der Rangverkündigung um die Wette.

Bettina Morach



Jubiläumsausgabe der Zürcher Kunstturnertage in Neftenbach



Der Turnverein und die Kunstturnerriege Neftenbach freuen sich, dieses Jahr die 100. Ausgabe der Zürcher Kunstturnertage durchführen zu dürfen. Der Traditionsanlass findet am **13. und 14. Mai 2017** in der Sporthalle Ebni in Neftenbach statt.

Bereits traditionell trifft sich die gesamte Schweizer Turnelite an den Zürcher Kunstturnertagen. Kunstturner aus der ganzen Schweiz – mehrheitlich und allen voran die Turner aus dem Zürcher Turnverband – messen sich in sämtlichen Leistungsklassen. Für die jungen Zürcher geht es nebst dem Kategoriensieg primär darum, sich in einer verbandsinternen Ausscheidung für die Schweizer Meisterschaften der Junioren zu qualifizieren. Der beste Zürcher in den nationalen Kategorien P1 bis P6 gewinnt zudem den Titel «Zürcher Kantonalmeister».

In der höchsten Klasse, dem internationalen Programm P6, wird ein breites Feld aus Mitgliedern der Schweizerischen Nachwuchs- und Juniorenkader sowie Eliteturnern des Nationalkaders am Start sein. Der Nationaltrainer Beni Flock hat diesen Wettkampf hinsichtlich der Weltmeisterschaften in Montreal CAN als «bewerteten Anlass» in die Jahresplanung des Nationalkaders aufgenommen. Zudem können sich die besten Junioren einen Platz ins Team, welches Ende Juli an die European Youth Olympic Festival (EYOF) nach Győr HUN reisen wird, erkämpfen.



Es wird daher spannend sein – zusammen mit den eingeladenen ehemaligen Siegern der vergangenen Zürcher Kunstturnertage – zu verfolgen, wer sich den Sieg und das Sieger-Preisgeld sichern wird. Die Athleten werden sich daher nichts schenken, es sind hochklassige und spannende Wettkämpfe garantiert.

Kunstturnerriege und TV Neftenbach zusammen mit dem Zürcher Turnverband stellen dazu den professionellen Rahmen sicher. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Turner und der erwarteten zahlreichen Besucher gesorgt sein. Die Turner und die Organisatoren freuen sich auf ein unterhaltsames und sportlich hochstehendes Wochenende vor vollen Rängen.

Janine Fürst





getu neftenbach

Start der Wettkampfsaison 2017

Am Sonntag, 2. April sind wir mit dem traditionellen Schoggistängelwettbewerb in Hettlingen in die Wettkampfsaison 2017 gestartet. Und dies gleich äusserst erfolgreich: In der Kategorie 1 siegten Jaëlle Paratte und Delia Keller vor Pamo Büwang und besetzten gleich das ganze Podest. Zwei weitere Mädchen turnten sich in die Top Ten. In der Kategorie 2 gewann Leila Minder vor Svea Schmitt, weitere drei Turnerinnen belegten die Ränge 4, 5 und 6. Unsere Turnerinnen der höheren Kategorien nutzten den kleinen Wettkampf vor allem als Hauptprobe für den ersten grossen Anlass, der dann eine Woche später folgte. Die meisten konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein, auch wenn es da und dort noch was zu verbessern gibt.

Am 8./9. April fand dann in Menzingen ZG der kant. Frühlingwettbewerb statt. Die Anreise war zwar weit, aber vor Ort fanden wir eine wunderschöne Anlage vor. Insgesamt starteten übers Wochenende verteilt 39 Neftenbacher Turnerinnen, davon konnten sich ganze 26 eine Auszeichnung sichern. Das war wirklich ein tolles Wochenende für unsere Riege – auch wenn es vielleicht noch nicht für alle gereicht hatte. Besonders erfolgreich waren die Mädchen vom K2. Leila Minder erreichte dank super Noten den 6. Rang (von fast 300!) und weitere 8 Turnerinnen (von 11) holten sich eine begehrte Auszeichnung. Mit der Mannschaft erreichten sie dann sogar den 3. Rang. Im K4 verfehlte Jessica Spadin die Top Ten nur ganz knapp. Im K5 konnten sich alle Turnerinnen in die Auszeichnungsränge (beste 40%) turnen, Janka Zehnder wurde Zehnte (K5B). Zum Abschluss glückte Alena Arnet an ihrem allerersten Wettkampf in der hohen Kategorie 6 ein toller Wettkampf. Die Übungen gelangen ihr an allen Geräten und am Boden war sie mit der Note 9.55 sogar die Zweitbeste. Insgesamt wurde sie mit einer Punktzahl von 36.80 Fünfte in einem starken Teilnehmerfeld. Wir gratulieren allen Turnerinnen und wünschen euch weiterhin eine erfolgreiche Wettkampfsaison.

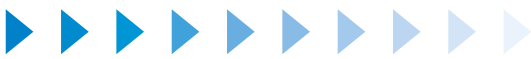
Für den nächsten Wettkampf am 13./14.5. in Bonstetten drücken wir euch allen die Daumen!

Resultate sowie Startzeiten der Wettkämpfe findet man unter www.ztv.ch/anlaesse oder www.dtvneftenbach.ch

Claudia Gysel



Bild: K1-Turnerinnen



Musik verein(t) Neftenbach

Neftenbacher Dorfet 26. - 28. Mai 2017



Neue Köpfe im Vorstand und im Verein



An der Generalversammlung vom 17. März trat die langjährige Aktuarin Pia Weidmann zurück. Sie hat seit 2011 viel für den Verein geleistet, unter anderem war sie für die ganze Helfersuche bei Anlässen und für die Organisation unserer Jubilaren-Ständchen zuständig. Herzlichen Dank!

Neu in den Vorstand wurden Sandra Horisberger und Dominic von Moos gewählt. Dominic wird Pias Aufgabenbereich als Aktuar übernehmen, während Sandra in Zukunft vor allem in der

Jungbläser-Betreuung tätig ist. Sie hat das schon seit einiger Zeit inoffiziell gemacht, aber mit der Zunahme an jungen bis sehr jungen Mitgliedern wurde dieser Bereich immer wichtiger. Sollten Sie also musikbegeisterte Kinder oder Jugendliche zuhause haben – Sandra Horisberger ist Ihre Ansprechperson beim MVN (jungmusik@mv-neftenbach.ch).

Wir wünschen den Neuen im Vorstand viel Erfolg und Freude bei dieser Tätigkeit.

Zudem wurde auch an dieser Versammlung wieder ein neues Aktivmitglied aufgenommen, nämlich Lara Holenstein (Alt-Saxophon). Sie hat an der letzten Abendunterhaltung ausgerechnet an ihrem 16. Geburtstag ihre musikalische Feuertaufe gehabt. Herzlich Willkommen.

Alex Epprecht

Der MVN an der Neftenbacher Dorfet

Zum zweiten Mal präsentiert der MVN auf der Musikbühne eingangs Schulstrasse ein Feuerwerk von Live-Musik. Bewundern Sie die Begeisterung jugendlicher Musiker für ihre Musik, und erleben Sie das anhaltende Feuer, das auch Oldies dazu bringt, nach Jahrzehnten des Musikzierens dranzubleiben und zu versuchen, immer besser zu werden.

Das musikalische Programm geht quer durch alle Alters- und Stilgruppen. Ob Perkussion oder Jodel, ob Bläser-Combo oder Pop/Rock-Band, ob Jugendmusik oder Dixieland, Sie kommen sicher auf Ihre Kosten!

Natürlich spielt der Musikverein selber sowohl als Gesamtorchester als auch mit der Kleinformaion auf, und vier der anderen Ensembles spielen Musiker des MVN mit.

Weil zuhören aber Durst und Hunger gibt, verwöhnt Sie unsere Festwirtschaft mit „Ghackets, Hörnli und Öpfelmues“ sowie mit hinreichend Getränken. Besuchen Sie das Musikzelt des MVN an der Neftenbacher Dorfet 2017 und lassen Sie unser Motto wahr werden: „Musik verein(t) Neftenbach“.

Alex Epprecht



Freitag 26. Mai	
18:30	High Five (JMSW)
20:00	Ducks'n'Planes (ex JMSW)
22:00	Bräseliböck
Samstag 27. Mai	
14:30	MVN
15:30	Jodelchor Wülflingen und Alphornfreunde Neftenbach
17:00	Trompetenensemble (Konservatorium)
18:30	MäntixBräss
20:00	Big Band (Konservatorium)
22:00	Tree
Sonntag 28. Mai	
11:00	Jumping Notes
13:30	Jump (Prova)
14:00	Jugendmusik Embrach
15:15	Schlagzeugensemble Neftenbach (JMSW)
16:00	Kleinformaion MVN
16:30	Engelstrasse 62
17:30	Freunde der steirischen Ziehharmonika



222 Tage – Gemischter Chor Hünikon mit neuer Dirigentin

Der Gemischte Chor Hünikon singt seit vergangenem Herbst unter der Leitung von Solveig Walk.



Gemeinsam haben wir 3 Auftritte erfolgreich gemeistert. Der Blitzstart unter anderem mit den Werken «Locus Iste» und «Panis Angelicus» war harte Arbeit. Solveig forderte viel, der Chor gab alles. Das Ergebnis war weit mehr als schöne Klänge und super Leistung.

Die junge Dirigentin aus Winterthur studierte bis 2016 an der Zürcher Hochschule der Künste Chorleitung. Der Gemischte Chor Hünikon ist ihr erster «grosser Chor», nachdem sie schon mehrere Kleinformationen geleitet und selber in vielen Chören mitgesungen hat. Da sie selber eine sehr gesellige Person ist, schätzt sie die herzliche Atmosphäre des Hüniker Chors sehr. Ihr ungezwungener Probestil wirkt motivierend und lädt ein, sich auf Neues einzulassen.

Beim letzten Afrika-Gottesdienst überzeugten wir das Publikum mit Klang und Body-Perkussion und wurden mit strahlenden Gesichtern belohnt. Nicht nur der Auftritt war heiter: Während den durchaus intensiven Proben wurde gescherzt und gelacht.

Singen und lachen Sie mit uns!

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger – vor allem über ein paar Tenöre und Bässe würden wir uns sehr freuen. Notenlesen ist keine Voraussetzung. Die Proben finden jeweils am Dienstagabend, von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr statt. Eine unverbindliche «Kostprobe» ist jederzeit möglich.

Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an:
Erna Schneider, Tel. 052 335 16 40 oder
Hans Zollinger, Tel. 052 315 31 34

Claudia Kleeb



Es hat noch freie Pünten

Auch Starkoch René Redzepi vom weltberühmten NOMA in Kopenhagen verwöhnt seine Gäste mit Produkten aus seinen eigenen Gemüseärten! Wollen Sie es ihm gleichtun?

Wir verpachten:

- 2 Schnupperpünten, Fläche je 50 m², mit gemeinsamer Gerätekiste (Fr. 48.–/Jahr)
- 1 Pünt, Fläche 115 m², mit Gerätehaus (Fr. 64.–/Jahr)

Haben Sie Interesse, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Willi Rahm, Pachtlandverwalter,
Tel. 052 315 20 87
Markus Koch, Präsident Püntenspächterverein,
Tel. 052 315 33 10 oder Tel. 079 459 38 04

Markus Koch



hermann
Car-Reisen
Tellstrasse 2, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 00 80

17. April - 1. Mai 2017 täglich, Anmeldung erforderlich
(Weitere Daten auf unserer Website) Erw. Ki.

Europa-Park inkl. Carfahrt und Eintritt **91.— 86.—**

Kein Anstehen an der Kasse, Ticketausgabe im Car
06.00 Uhr Abfahrt Neftenbach, VOLG oder Garage Hermann
06.30 Uhr Abfahrt Winterthur, Carparkplatz Lagerhausstrasse

Weitere Infos auf www.hermann-car.ch, www.europapark-bus.ch

STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH



Standschützen Neftenbach

Aus Gründen des Umweltschutzes müssen alle natürlichen Kugelfänge (Erdwälle) bei allen Schiessanlagen in der Schweiz saniert werden.

Das heisst, im aufwändigen Verfahren werden die Bleigeschosse aus der Erde ausgeschieden und entsorgt. Vorerst müssen auch bei uns hinter den Scheiben Spezialbehälter für das Auffangen der Geschosse montiert werden. Das Blei fällt dann in eine Schublade und kann von Zeit zu Zeit entsorgt werden.

Die Kosten für einen solchen Auffangbehälter mit Montage belaufen sich pro Scheibe auf ca. CHF 5'000.-. Auf den Fotos sind die Auffangbehälter der Schiessanlagen von Dättlikon (Foto 1) und Pfungen (Foto 2) abgebildet. In Neftenbach (Foto 3) fallen diese Arbeiten für acht Scheiben noch an.

Felix Wohlgemuth



Neftimärt - Eröffnungsmarkt am 6. Mai 2017



Endlich ist wieder Neftimärt-Zeit. Wir freuen uns auf den ersten Neftimärt der Saison mit Kafistand.

Ab dem 6. Mai findet wieder jeden Samstag der Neftimärt auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus statt. Ab 7:30 Uhr können Sie frisches Gemüse und Obst auf dem Markt kaufen.

Ab 8:30 Uhr sind teilweise auch andere Anbieter vor Ort und es hat jeden Samstag ein Märtkafi. Dieses Kafi wird jeweils von einem Verein oder von Privatpersonen geführt. Feine selbstgemachte Kuchen, Sandwiches, etc. – die Vielfalt ist immer gross. Lassen Sie sich überraschen.

Der Marktverein hat am Eröffnungsmarkt ein kleines Geschenk für Sie vorbereitet - der Vorstand des Marktvereins freut sich, Sie zu treffen.

Im Mai bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand:

- 06. Mai Frauenverein
- 13. Mai Frauenriege
- 20. Mai VC Länkerbiisser
- 27. Mai findet wegen der Dorfet kein Markt statt!

Wenn Sie auch einen Kafistand oder Verkaufsstand führen möchten, melden Sie sich bitte bei Katja Stalder unter Tel. 052 301 22 33.

Für den Marktverein Neftenbach:
Daniela Frischknecht



Wir laden Sie herzlich ein zu

Kaffee & Co

Erlös für Stiftung Wunderlampe
 Samstag | 6. Mai | 8.30 – 12 Uhr
 beim Dorfplatz | Eröffnungsmarkt



Steig 1707

**1. Mai ab 11.00 Uhr
 Tag des offenen Rebbergs**

Kennen Sie Rebberg und Wein vom Verein Steig 1707?

Am Montag, den **1. Mai 2017** laden wir Sie herzlich ein am **“Tag des offenen Weinbergs”**, bei uns ein wenig zu verweilen und unsere Weine zu degustieren.

Geniessen Sie in unserer kleinen Festwirtschaft ein feines Chili con Carne und die tolle Aussicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein Steig 1707
 Steig 2, Neftenbach



Ersthelfer Stufe 1 IVR

Der Grundkurs für Ersthelfende

Sie erlernen die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituation im Alltag, bei der Arbeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen (inkl. BLS-AED-SRC-Komplett und obligatorischer Nothilfekurs für Führerausweiswerbende).

Inhalt

- Übersicht verschaffen
- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygiene
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

Kontakt

Samariter Pfungen-Dättikon-Neftenbach
 Sandra Bänninger
 Telefon 079 640 16 56
 E-Mail kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Samstag, 20. Mai 2017, 0800 - 1600 Uhr
 Samstag, 27. Mai 2017, 0800 - 1600 Uhr

Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Dauer

14 Stunden

Kosten

Fr. 250.00

Anmeldeschluss

Montag, 15. Mai 2017

Zertifikate

- Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR (Gültigkeit 2 Jahre)
- Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 3 Jahre)
- Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Projekt „Trockenmauer Saxer“

Hintergrund

1918 wurde der Ornithologische Verein Neftenbach gegründet. Der Verein wurde später breiter abgestützt und unter dem Namen Naturschutzverein Neftenbach (nvn) weitergeführt. Heute zählt er knapp 160 Mitglieder und fördert mit seinen Projekten die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Exkursionen, Pflegeeinsätze und der Unterhalt des Pflanzen- und Erlebnispfad sowie weitere Veranstaltungen sind fester Bestandteil des Jahresprogramms. Im Jahr 2018, anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums möchten wir mit dem Bau einer im Rebberg eingebetteten Trockensteinmauer einen nachhaltigen ökologischen Mehrwert in und für die Region Neftenbach schaffen.

Kurzer Überblick

Trockenmauern sind augenfällige Elemente unserer traditionellen Kulturlandschaft und Zeugen einer Jahrhunderte alten Bautechnik, welche ohne Beton stabilste Stützmauern ermöglichte. Trockenmauern sind aber auch wichtige Lebensräume für viele Tiere wie Reptilien, Kleinsäuger sowie diverse Wirbellose, welche im Lückensystem dieser Mauern einerseits Schutz und Nahrung finden, andererseits dieses auch Raum für Winterquartier und Kinderstube bietet. Zusätzlich wird mit dem Bau dieser Rebbergmauer die Gestaltung von Unterschlupfmöglichkeiten für verschiedene Tier- und Pflanzenarten in und hinter die Mauer ermöglicht.

Ziele

Mit dem Bau der Trockenmauer werden folgende generelle Ziele verfolgt:

- Bau und Förderung eines traditionellen und landschaftsprägenden Kulturelementes
- allgemeine Förderung der Biodiversität
- Förderung der landschaftlichen Vernetzung (strukturelles Leitelement)
- Erhalt und Weitergabe des Know-hows einer traditionellen Bautechnik an die jüngere Generation
- Förderung bestimmter Zielarten, wie Zauneidechse, Hermelin und Mauswiesel, Wiedehopf, Schwarze Mörtelbiene und Roter Mauerpfefter

Stand des Projektes

In Zusammenarbeit mit dem Verein Naturnetz (www.naturnetz.ch) wurde ein Konzept erarbeitet, welches an der Mitgliederversammlung vom 3. März einstimmig angenommen wurde. In der Folge erhielt der Vorstand den Auftrag zur Detailausschaffung des Projektes. Das Konzept finden Sie auf unserer Homepage www.nvn.ch unter "Projekte / Trockenmauer". Damit wir das für den nvn doch grosse Projekt überhaupt finanzieren können, laufen aktuell unsere Beitragsgesuche an Gemeinde, Kanton und verschiedene Naturschutzorganisationen. Nach diversen Detailabklärungen werden wir bei der Gemeinde Neftenbach das Baugesuch einreichen.

Der Vorstand des nvn

Projekt «Trockensteinmauer Saxer»



zum 100-jährigen Jubiläum des



Saisonstart erfolgt!



Was für ein Frühling- was für ein Saisonstart. Für uns hat sie begonnen die fünfte Jahreszeit- die Radsaison!

Überrascht war ich nicht ob der grossen Anzahl von Mitgliedern die zur Saisonöffnung gekommen sind. Überrascht war ich über den Formstand der Anwesenden. Das Wintertraining in der Halle hat sich auszahlt und so spulden wir in zwei Stärkeklassen schon eine schöne Runde ab. Für Wiedereinsteiger oder Anfänger ist jetzt der ideale Zeitpunkt um mit uns dem Hobby Radsport zu frönen.

Training

Der Velo-Club Länkerbissler trainiert wie folgt:

- Bike: jeweils Dienstag 18:15 Uhr, 2 Stärkegruppen, Ausfahrtdauer ca. 2–3 Std.
- Rennvelo: jeweils Mittwoch 18:30 Uhr, nur bei trockenen Strassenverhältnissen!
- Treffpunkt: Fahrradgeschäft SPUTE, Zürichstrasse



Die Gruppenenteilung geschieht jeweils vor der Ausfahrt. Länge und Intensität wird den Mitfahrenden angepasst. Ob Neuling, Ambitioniert oder Wiedereinsteiger – wir bieten für jeden etwas!

www.laenkerbissler.ch - immer auf dem neusten Stand
Auf unserer Homepage findest Du immer einen aktuellen Ausblick auf unsere Aktivitäten, einen fotografischen Rückblick auf bisher Geschehenes und jede Menge Infos. Schau mal rein!

Wir freuen uns auf Dich!

Reto Grob

gross schreinerei

schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen & Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissanerierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Sommerferienprogramm 2017



Ab dem 1. Mai sind die Neftenbacher Sommerferienkurse online! Dieses Jahr können die Kids aus besonders vielen neuen Angeboten wählen. Wie wäre es mit einem Theaterkurs, dem Bauen eines PET-Autos oder einem Geschicklichkeitstraining auf dem Velo? Es gibt noch

viel mehr Neues zu entdecken und auch die beliebten Klassiker sind wieder dabei. Ein Blick auf unser Angebot lohnt sich auf jeden Fall.

Diesem Mitteilungsblatt ist der Sommerferienprogramm-Flyer beigelegt. Dort sind alle Kurse mit den wichtigsten Angaben sortiert nach Ferienwoche aufgeführt. Ausführlichere Informationen zu den Kursangeboten finden sich auf der Homepage www.sommerferienprogramm-nefti.ch.

Für die Kurse anmelden kann man sich online über die Website **ab Donnerstag, 11. Mai 2017, 20:30 Uhr**. Die Verschiebung des Anmeldebeginns vom Nachmittag auf den Abend ermöglicht es auch berufstätigen Eltern beim Anmeldestart dabei zu sein. Bei Problemen oder Unklarheiten stehen wir an diesem Abend telefonisch von 20:30 - 22:30 Uhr unter Tel. 079 464 50 37 oder per Mail (info@sommerferienprogramm-nefti.ch) zur Verfügung.

Auch dieses Jahr werden für verschiedene Kurse Begleitpersonen gesucht. Eine Auflistung ist auf der Website zu finden. Wer sich als Begleitperson zur Verfügung stellt, kann die eigenen Kinder für den betreffenden Kurs bereits vor dem Anmeldestart per Mail (info@sommerferienprogramm-nefti.ch) anmelden.

Wir danken den Kursleitenden herzlich für ihr wertvolles Engagement. Unser Dank geht auch an die Gemeinde Neftenbach sowie an alle Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung.

Das OK Sommerferienprogramm

Barbara Beutler, Marietta Hochuli, Andrea Jud, Barbara Müller, Janine Müller, Gaby Ruf, Steffi Studer, Julia Zellweger

Andrea Jud

Spielgruppe „Im Chämi“

Für das neue Spielgruppenjahr ab August 2017 hat es noch freie Plätze.

Kinder ab 3 Jahren (Stichtag 31. Dezember) haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 – 10 Kindern
- Freundschaften schliessen
- Konflikte austragen lernen
- sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die ERFAHRUNGEN, die auf dem Weg dahin gesammelt wurden.

Wann:

Montag bis Freitag jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr
CHF 225.- pro Quartal im Voraus

Auskunft und Anmeldung:

Montag:

Andrea Sommer Tel. 052 315 10 41 / 079 612 36 88

Dienstag/Mittwoch:

Claudia Horn Tel. 052 763 37 87 / 076 574 22 08

Donnerstag:

Manuela Bertoa Tel. 052 213 68 40 / 076 527 00 42

Freitag:

Isabelle Scheiber Tel. 052 315 47 30 / 079 583 40 80

Claudia Horn



das
MUSEUM
am ort

HANF

Fluch und Segen

Eine der ältesten
Nutzpflanze der Erde
stellt sich vor



**NEUE
SONDER-
AUSSTELLUNG**

1. Mai 2017 11.00 - 17.00

Ein Besuch der sich lohnt.

Mit der neuen Sonderausstellung erwartet Sie ein Museumshäppli der besonderen Art.

- Festwirtschaft mit Grill, dazu ein Hanfbier und andere Getränke

Öffnungszeiten im Mai:

Mo 1. Mai 11.00 - 17.00 Uhr

So 21. Mai 14.00 - 17.00 Uhr

Eintritt frei

Flachs- und Weinbaumuseum,
Huebstr. 1, 8413 Neftenbach, 052 315 22 50



Besichtigung Spargelhof, Flaach



6. Mai 2017, Treffpunkt 10.00 Uhr beim Kiesplatz, Neftenbach (Schulhausparkplatz, Schulstrasse)

Die SVP Neftenbach lädt Sie zur Besichtigung des Spargelhofes ein. Von Jung bis junggebliebenen sind alle herzlich willkommen. Anmeldungen auf spargelhof@svp-neftenbach.ch. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen beschränkt ist. Die Führung beginnt um 10.30 Uhr, dauert rund 1.5 Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Im Anschluss an die Führung gibt es ein gemeinsames Spargel-Mittagessen. Der Unkostenbeitrag für diesen Anlass beträgt pro Person Fr. 30.00. Kinder bis 12 Jahren sind kostenlos. Begrüssungskaffee und Gipfeli werden ebenfalls von der SVP gesponsert.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2017.

Die SVP freut sich auf Gross und Klein.

www.svp-neftenbach.ch



mit Imbissstand, auf dem Begegnungsplatz der Kath. Kirche Pfungen Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Samstag, 10. Juni 2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Die Standgebühren und Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet.

Standanmeldung und Infos unter:

flohmarkt@pirminius.ch oder

Tel. 052 315 20 63, Daniel Schiele

Anmeldeschluss bis Ende Mai 2017



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

PFUNGEN



Dorf-OL in Neftenbach - 18. Juni

Am Sonntag, 18. Juni organisiert die OL-Gruppe Welsikon in Neftenbach einen regionalen Orientierungslauf, den 49. Welsiker OL. Das Laufzentrum mit Festwirtschaft befindet sich in der Schulanlage Ebni, der Sprint-OL mit Distanzen von knapp zwei bis gut drei Kilometer führt quer durchs Dorf. Je nach Wetter erwarten die Veranstalter zwischen 500 und 800 Läuferinnen und Läufer, die in über 40 Kategorien an den Start gehen werden.

Im Rahmen der Aktion «Bewegung mit Köpfchen – Gemeinsam gegen MS» gibt es zudem die Möglichkeit, eine einfache, ca. 1 km lange OL-Bahn zu absolvieren. Für jeden Teilnehmer zahlt das Biotech-Unternehmen Sanofi Genzyme einen Beitrag an die Schweizerische Multiple Sklerose-Gesellschaft. Alle Teilnehmer starten gratis an diesem Sponsorenlauf.

Parallel zum Sprint-OL im Dorf findet im Gebiet Bebikon-Irchel-Hueb ein Bike-OL statt. Für diesen Wettkampf erwarten wir rund 100 Teilnehmer.

Die OLG Welsikon möchte an dieser Stelle alle Neftenbacherinnen und Neftenbacher herzlich einladen, an dem Dorf-OL teilzunehmen. Anmelden kann man sich am Lauftag, 18. Juni, zwischen 09:00 und 12:30 Uhr im Laufzentrum im Schulhaus Ebni. Neben den Leistungssport-Kategorien stehen für weniger Geübte drei Offen-Kategorien, eine Schüler- (sCOOL) sowie eine Familien-Kategorie zur Auswahl. Familien starten gratis, für Erwachsene beträgt das Startgeld 20 Franken, für Jugendliche (1997 bis 2000) 12 Franken und für Kinder (2001 und jünger) 10 Franken.

Jetzt schon möchten wir uns bei der gesamten Dorfbewölkerung für das Verständnis gegenüber den OL-Läufern bedanken. Die Läufer sind angewiesen, die auf der Karte markierten Wege nicht zu verlassen und vor allem keine Privatgrundstücke zu betreten.

Mehr Infos: www.welsikon.ch

Für Fragen zum Neftenbacher Dorf-OL steht der Laufleiter, Rolf Baumgartner, gerne zur Verfügung. Email: rosabaumgartner@hispeed.ch



Mai 2017

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mo	01.05.17	Ab 11 Uhr	Festwirtschaft und Hanf-Ausstellung im Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstr. 1,
Mo	01.05.17	Ab 11 Uhr	"Tag des offenen Weinbergs" Verin Steig 1707, Steig 2*
Do	04.05.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	04.05.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	06.05.17	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: Frauenverein) *
Mo	08.05.17		Häckeltour (Bitte bis Freitag 05. Mai 2017 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Mo	08.05.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Di	09.05.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Fr	10.05.17	19:30-21:00	Behördenmitgliederinformieren über Finanzlage, neue Schul- und Gemeindeordnung im Chileträff *
Sa	13.05.17	09:00-15:00	Bring- und Holtag, Hauptsammelstelle Teggenberg *
Sa	13.05.17	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: Frauenriege) *
So	14.05.17	08:00-16:00	Sonntagsverkauf - Ladengeschäfte in Neftenbach
Mo	15.05.17	14:30	Frauenschüeli-Wanderung, Treffpunkt beim Schützenhaus in Pfungen
Do	18.05.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	20.05.17	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: VC Länkerbiisser) *
So	21.05.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Di	23.05.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Fr	26.05.17	16:00	Dorfet Neftenbach, Dorfzentrum
Fr	26.05.17	17:00-20:00	Standsschützen Neftenbach: Feldschiessen Hünikon (Vorschiessen)
Sa	27.05.17		Dorfet Neftenbach, Dorfzentrum
So	28.05.17		Dorfet Neftenbach, Dorfzentrum
Mi	31.05.17	20:00	Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Auenrain
Mi	31.05.17		Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an die Gemeindeversammlung in der MZH Auenrain
Do	01.06.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	01.06.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

Regelmässige Anlässe

Dienstags vom 09:00 -11:00 Uhr Café International im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach
 Donnerstags von 14:00 -17:00 Uhr Spielenachmittag im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Mai 2017

01.05.17	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
06.05.17	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
07.05.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
13.05.17	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
14.05.17	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
20.05.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
21.05.17	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
25.05.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
27.05.17	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
28.05.17	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 15. Mai 2017



Neftenbacher Dorfet vom 26. bis 28. Mai 2017



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Das Organisationskomitee und die Neftenbacher Vereine heissen Sie zur 12. Dorfet herzlich willkommen! Wir freuen uns, Ihnen diverse Attraktionen, schön geschmückte Festwirtschaften, Chilibetrieb und vieles mehr zu präsentieren. Das OK und die Vereine haben sich bemüht, mit viel Herzblut ein schönes Dorffest auf die Beine zu stellen. Unser Wunsch daher an Sie, liebe NeftenbacherInnen: Schmücken Sie bitte Ihre Häuser mit Blumen und Fahnen! Sie machen uns und unseren Festbesuchern eine grosse Freude damit.

Im Namen aller Mitwirkenden wünschen wir Ihnen ein paar fröhliche und unbeschwerte Stunden in Neftenbach.

Ihr OK-Dorfet Neftenbach

Verkehrsbeschränkungen:

Während der Dorfet wird es unumgänglich sein, dass folgende Strassen gesperrt werden, bzw. die Signalisation geändert wird. Für die Anwohner im Festgebiet stehen Parkplätze beim Schulhaus Ebni sowie auf den Festparkplätzen zur Verfügung!

Sperrungen:

- Zürichstrasse: - ab Einmündung Winterthurstrasse (Zufahrt Wartgutstrasse beschränkt zugänglich)
- Westseite: ab Unterdorfstrasse
- ab Herrgasse: Einbahnverkehr (über Schulstrasse - Unterdorfstrasse ist signalisiert)
- Schulstrasse: - ab Einmündung Winterthurstrasse bis Unterdorfstrasse
- Zwischenweg: - ab Neue Schulstrasse

Zeit der Beschränkung:

Freitag 26. Mai, 12:00 Uhr bis Sonntag 28. Mai, 24:00 Uhr. Für Notfälle ist die Durchfahrt gewährleistet.

Ein herzliches Dankeschön den Anwohnern des Festgeländes für ihr Verständnis!